



Winter-Idylle in Lugau



Eine geschlossene Schneedecke, strahlend blauer Himmel, das Leuchten der tiefstehenden Wintersonne - so freundlich kann Winter sein. So sah es im Januar 2010 am Alten Glockenturm aus.

Aber Winter kann eben auch bedeuten: trübes Schmuddelwetter, Glatteis, klirrende Kälte und Schneemengen, die den Verkehr lahmlegen.



Lugauer Adventskalender und Adventsrätsel

Den Lugauer Adventskalender gab es in der Adventszeit 2011 schon zum zweiten Mal. Vom 1. bis zum 24. Dezember öffnete sich an jedem Tag ein Fenster. Lugauer Gewerbetreibende und Einrichtungen hatten darin Geschenke für andere Lugauer versteckt. An den Wochenenden war ein Gedicht in dem Fenster versteckt. Die Bilder vom Öffnen der 24 Fenster sehen Sie auf der Nebenseite.

Um den Adventskalender ging es auch im Adventrätsel 2011. Sie sollten herausfinden, wo sich die Fenster befinden. Das war offensichtlich gar nicht so einfach. Ein paar Einsendungen gab es dann doch noch. Unter ihnen wurden die Preisträger ausgelost.

1. Preis

Gutschein 50,00 € für Fahrraddoktor Dirk Kuniß
Isabell Miethke, 09385 Lugau

2. Preise

Gutschein 25,00 € für Paletti Park
Carmen Schrapf, Erlbach-Kirchberg
Gutschein 25,00 € für Paletti Park
Olaf Ziegler, Oelsnitz

4. Preis

Gutschein 10,00 € für Sport-Gnüchtel
Mona Berner, Lugau

Herzlichen Dank an die Firmen, die die Preise zur Verfügung gestellt haben.

Und hier nun noch einmal die Auflistung der Standorte, der Spender und der Empfänger. auch hier noch einmal ein herzliches Dankeschön an alle, die sich beteiligt haben.

1. Dezember

Floristik Mildner, Stollberger Straße
(Geldspende für die Kinder des Ringervereins Eichenkranz zur Ausgestaltung der Weihnachtsfeier)

2. Dezember

Juwelier und Uhrmacher Andreas Dietz, Wiesenstraße
(Geldspende für Kindergarten "Kinderland")

3. Dezember

Fachgeschäft Foto, Video, Drogerie Arnold (Obere Hauptstr.)

4. Dezember

Video-Treff Lugau, Güterstraße

5. Dezember

Albrecht Mehner TV-Service, Obere Hauptstraße
(DVD-Player für Kultur- und Freizeitzentrum)

6. Dezember

holzart Uhlmann, Obere Hauptstraße
(Geschenk für Tagespflege Löscher)

7. Dezember

Richter-Reisen, Poststraße
(Geschenke für Kindergarten "Sonnenkäfer")

8. Dezember

Rivet Jeans, Paletti Park
(Geldspende für Nachwuchs LSC)

9. Dezember

Fahrrad-Doktor Dirk Kuniß, Stollberger Straße
(Laufrad für "Singende Rasselbande")

10. Dezember

Modefachgeschäft Steffen Keller, Stollberger Straße



11. Dezember

Stadtbibliothek Lugau, Hohensteiner Straße

12. Dezember

Elektro-List, Hohensteiner Straße
(Puppenküche für Kindergarten "Friedrich Fröbel")

13. Dezember

Mode- und Textil-Shop Andrea Solbrig
(bestickte Handtücher für Nachwuchs TTC)

14. Dezember

Buchhandlung Bücherprofi, Paletti Park
(Büchergutschein für Lugauer Stadtbibliothek)

15. Dezember

Ecovis WWW, Stollberger Straße
(Geldspende für Kindergarten "Sonnenkäfer")

16. Dezember

Kerzenladen, Stollberger Straße
(Dekoration für Altenpflegeheim der Diakonie)

17. Dezember

Electro-Shop Binder, Stollberger Straße

18. Dezember

Stadtbäckerei Luckner, Stollberger Straße

19. Dezember

Grüne Apotheke, Stollberger Straße
(Geldspende für Kindergarten "Friedrich Fröbel")

20. Dezember

Möllers & Dietz Objektdienstleistungen, Stollberger Straße
(Süßigkeiten für Weihnachtsfeier TTC)

21. Dezember

Fleischerei Ilsche, Flockenstraße
(Geldspende für den Hort an der Grundschule Lugau)

22. Dezember

Floristik Monika Vogt, Obere Hauptstraße
(Geldspende für Lugauer Theaterkids)

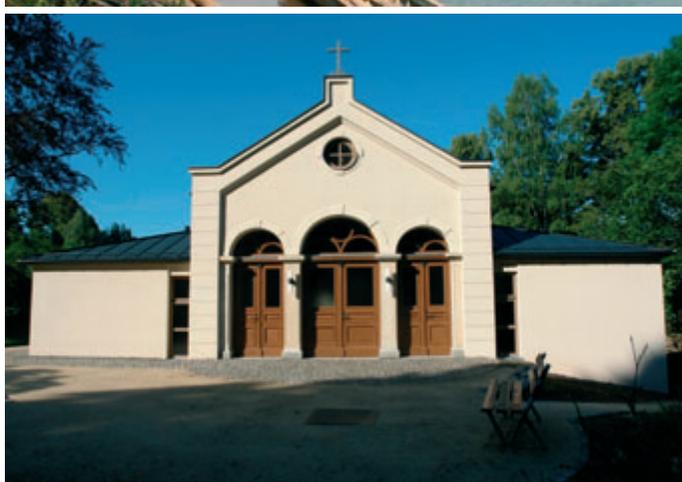
23. Dezember

Lugauer Stadtbibliothek, Hohensteiner Straße
(Bücher für eine Lugauer Familie)

24. Dezember

Lugauer Stadtbibliothek, Hohensteiner Straße

Jahresrückblick 2011: Januar - Februar



Januar

15. Januar

Schon zum siebenten Mal fand bei milden Temperaturen die Weihnachtsbaumverbrennung auf dem Platz des ehemaligen Kulturhauses an der Stollberger Straße statt. Und auch das ist schon zur Tradition geworden: Es war wieder ein toller Erfolg für Besucher und alle Verantwortlichen und Beteiligten. Die Lugauer kamen in Heerscharen und so mancher brachte seinen abgeschmückten Weihnachtsbaum gleich mit.

14. Januar

Der Förderverein der Lugauer Grundschule hatte einen Lichtbildvortrag organisiert. Hans Harzt aus Lugau berichtete unter dem Thema „Tansania, eine Expeditionsreise ins Kraterhochland“ über eine Afrikareise.

28. Januar

Einige Kinder des Johanniter-Kindergartens „Kinderland“ besuchten die Firma Püschmann GmbH & Co KG Abbruch und Recycling. Zudanken war dieser besondere Ausflug Sven Püschmann und seinem Bauleiter Mirko Enzmann. Die Kinder konnten aus nächster Nähe die großen Baumaschinen besichtigen und „Probefahren“. Der absolute Höhepunkt waren die Mitfahrten mit dem Bagger und dem Radlader. Mit Milch, Tee und Keksen gestärkt, begaben sich lauter kleine Baggerfahrer und -fahrerinnen auf den Rückweg in den Kindergarten.

30. Januar

Im Kultur- und Freizeitzentrum Lugau fand ein Tag der offenen Töpferei statt. Dabei konnten die Besucher verschiedene Techniken beim Formen und Gestalten von Ton kennen lernen. Sie konnten auch selbst Keramiken herstellen: Schalen, Gefäße, Figuren, Schmuck oder Mobiles.

Februar

5. Februar

In der Turnhalle der Mittelschule am Steegenwald berichtete André Carlowitz über seine Reise nach Südostasien. Ziel war Kambodscha und Laos. Der Bericht begann mit der berühmten Tempelanlage Angkor Wat in Kambodscha. Doch auch die jüngste, traurige Vergangenheit Kambodschas durfte nicht fehlen. In Laos ging es am Mekong entlang – z.B. zu Kaffeeplantagen und abgelegenen Dörfern.

1. Februar

Die Entscheidung ist gefallen: Die Sächsische Landesgartenschau 2015 kommt wie erhofft in das Erzgebirge – allerdings nicht nach Lugau, sondern nach Oelsnitz. So können sich die Lugauer trotz aller Enttäuschung mit den Oelsnitzern freuen.

5. Februar

Nach Sanierung und Umbau wurde die Friedhofshalle wieder geweiht. Die denkmalgeschützte Fassade der eigentlichen Feierhalle zeigt jetzt weitgehend das ursprüngliche Erscheinungsbild. Die neuen Anbauten zeigen eine moderne Form. Sie sind klar als moderne Ergänzungen zu erkennen. Das Innere ist hell gestaltet und modern ausgestattet. An der Stirnseite wurde ein Altarraum angebaut. So bietet die Halle jetzt viel mehr Platz für die Trauernden. Und vor allem ist diese Halle jetzt ein Raum für einen würdigen Abschied von den Verstorbenen.

16. Februar

Die „Zwergenstunde – Geschichten zum Mitmachen und Zuhören“ und das Bilderbuchkino gehören zum festen Programm der Lugauer Stadtbibliothek für die Kinder. Bereits im Februar begannen die Angebote mit dem Bilderbuchkino „Der Gruffelo“, einer Geschichte von einer kleinen, aber schlauen Maus.

Jahresrückblick 2011: März - April



März

12. März

Zum 45. Lugauer Rathauskonzert erblühte im Ratssaal „Ein musikalischer Blumenstrauß – gefüllt mit Liebe und Humor“. Dabei präsentierte der Kammerchor des Stadtchores Thalheim eine heitere Abendmusik. Gesänge aus fünf Jahrhunderten wurden a capella intoniert. Die Sängerinnen und Sänger - alle aus dem Zwönitztal - hatten Liebeslieder, humorvolle Rhythmen und lustige Kanons mit ihrer Leiterin Uta Loth einstudiert.

5. März

Die Lugauer Mittelschule öffnete ihre Türen zum Schnuppertag für alle Viertklässler aus der Umgebung. Dieser Einladung folgten viele Kinder mit ihren Eltern, um sich die Schule und die möglichen Lehrer einmal „aus der Nähe anzuschauen“.

14. März

„Es kommt Bewegung in die Sache.“ Mit diesen Worten begann Wehrleiter André Böhme seinen Bericht über die Arbeit der Lugauer Feuerwehr zur jährlichen Jahreshauptversammlung im Sitzungssaal des Lugauer Rathauses. Durchschnittlich einmal in der Woche sind die Kameradinnen und Kameraden 2010 zum Einsatz gerufen worden: 19 Mal brannte es, 23 Mal musste anderweitig Hilfe geleistet werden. Der Rest waren Fehlalarme, die es nach wie vor noch häufig gibt. Aufgefallen war 2010, dass im „Dichterviertel“ öfter ein Abfallcontainer brannte.

29. März

Am 29. März 2011 feierte Frau Erna Schletter im „Betreuten Wohnen“ an der Kurzen Straße in Lugau ihren 102. Geburtstag. Herr Bürgermeister Weikert gratulierte herzlich. Ein kleines Prosit auf Gesundheit und Wohlergehen ließen sich dabei beide nicht entgehen.



April

8. - 11. April

Auf Einladung des Bürgermeisters Monsieur Pedowski weilte eine kleine Lugauer Delegation in der französischen Partnerstadt Sallaumines. Zur Lugauer Delegation gehörten die Mitglieder des Stadtrates Frau Aurich und Herr Kaltoven, der Bürgermeister sowie als Dolmetscher Herr Gründig. Zur gleichen Zeit war auch eine Delegation aus der polnischen Partnerstadt Wlodzislaw Slaski zu Gast.



15. April

Das bekannte Kabarettduo Sascha Wildenhain und Kay Haberkorn – die „Barhocker“ - präsentierte in der Mittelschule am Steegenwald dem gespannten Publikum ihr Programm „Scheiße einzeln eintreten“.

17. April

Im Ratssaal des Lugauer Rathauses zeigten die Lugauer Theater-Kids an diesem Nachmittag gleich zwei Märchenspiele. Zu bestaunen gab es zunächst „König Drosselbart“, in dem die hochnäsige und stolze Prinzessin Anna gegen ihren Willen vermählt werden soll. Als sie letztendlich mit einem arseligen Bettelmann getraut wird, ist das Chaos perfekt. Ob sie dennoch ihren lang ersehnten Traummann findet? Nach der Pause reisen die Mimen sowie das Publikum in den Orient zum musikalischen Spektakel „Aladin und die Wunderlampe“ (Foto).

30. April

Am letzten Tag des Monats gab es in Erlbach-Kirchberg einen Fackelzug mit anschließendem Hexenfeuer im Gelände des ehemaligen Freibades. Für das leibliche Wohl am Hexenfeuer wurde von der Badjugend gesorgt. Die Jugendfeuerwehr verkaufte an den Stellplätzen und im Freibadgelände Fackeln.



Jahresrückblick 2011: Mai - Juni



Mai

6. - 8. Mai

Ein literarisch-kulinarischer Abend mit der Schriftstellerin Regina Röhrner in der Stadtbibliothek bildete am Freitag den Auftakt zum Frühlingsfest 2011. „Alles Gute zum Muttertag“ hieß es am Samstagnachmittag im Paletti Park. Am Abend spielte im Festzelt an der Villa Facius die Gruppe „Discovery“. Am Sonntagnachmittag gab es einen Familiennachmittag mit dem Frühlingsingen der Chöre im Gelände der Villa Facius.

2. Mai

Der Lugauer Stadtrat stimmte dem Abschluss einer Zusatzvereinbarung zum Stromkonzessionsvertrag zu. Der neue Stromkonzessionsvertrag mit der enviaM gilt vom 1. Januar 2012 bis zum 31. Dezember 2031.

20. / 21. Mai

Der Tischtennisclub Lugau feierte sein 40-jähriges Bestehen. Zur Feier des Tages gab es nicht nur diese Geburtstagstorten. Es war ein sportliches Jubiläum. Die Lugauer feiern ihr Tischtennisfest mit Rekordbeteiligung. 24 Mannschaften aus 20 verschiedenen Vereinen aus ganz Sachsen waren in Lugau zu Gast. Im Jahr 1971 wurde der Lugauer Tischtennisverein aus der Taufe gehoben. Ein paar Sportbegeisterte lernten das TT-Einmaleins, bis man 1974 / 75 die erste Punktspielsaison in der untersten Kreisklasse bestritt.

20. Mai

In der Turnhalle der Lugauer Grundschule fand eine Einwohnerversammlung statt. Neben grundlegenden Fragen der Stadtentwicklung wurde das Netz der Lugauer Gemeindestraßen gesprochen – über den Zustand, die Erneuerung und die Unterhaltung dieser rund 28 Straßen-Kilometer.

Juni

5. Juni

Bei bestem Wetter waren wieder zahlreiche Lugauer und auswärtige Gäste zum Straßenfest des Lugauer Gewerbevereines gekommen. Viele wurden besonders angelockt vom Bergaufzug. Nicht zu beneiden waren die über 40 Habiträger, die durch die Straßen der Innenstadt zogen. Aber auch sonst war das Straßenfest wieder äußerst vielfältig. Überall im Stadtzentrum gab es Musik.

11. - 13. Juni

Das Pfingstwochenende ist traditionell der Termin für das Erlbacher Dorffest im Badgelände. Das Programm reichte vom Hähnewettkrähen bis zu den „Highlandgames“, vom Festgottesdienst bis zur Disko.

11. Juni

Einmal Clown sein in der Manege oder Seiltänzerin oder Dompteur! Dieser Traum erfüllte sich für 193 Grundschüler im Rahmen des fächerverbindenden Unterrichts zum Thema „Zirkus“. Der „Traumzauberzirkus Rolandos“ baute sein Zelt in Lugau auf. Tagelang wurde gebastelt und trainiert. Bei insgesamt drei Aufführungen konnten die Kinder zeigen, was sie gelernt hatten. Als sich nach der letzten Vorstellung noch einmal alle Beteiligten in der Manege verbeugten und den Beifall der Gäste genossen, wurde es vielen Kindern wehmütig ums Herz.

18. Juni

Die 5. Lugauer Orgelnacht In der Kreuzkirche war ein musikalischer Höhepunkt des Jahres. Besonders die Gruppe „Acervus Wimariensis“ aus Weimar erhielt langanhaltenden Applaus. Orgel und Harfe, Violine und Gesang - diese Besetzung hatten die meisten Zuhörer so noch nicht erlebt.

Jahresrückblick 2011: Juli - August



Juli

3. Juli

Mitten im Hochsommer fand der 4. Lauf zur Deutschen Jugend-MotoCross-Meisterschaft in Lugau statt. Leider war der Wettergott den Lugauern nicht gut gesonnen. Bei mehr als schwierigen Bedingungen fanden so nur fünf Rennen statt, bei denen sich die Lugauer Crosser unter den Topfahrern platzieren konnten. Die Maschinen versanken tief im Schlamm der Rennstrecke auf der Gottes-Segen-Schacht-Halde.

6. Juli

Die Schüler der Evangelischen Montessori-Grundschule in Erlbach-Kirchberg feierten einen Abschlussgottesdienst zum Ende des Schuljahres. 19 Mädchen und Jungen blickten zurück auf ihre vierjährige Schulzeit.

23. Juli

Die 4. Lugauer Sommernacht war ein gelungener Abend. Musik und Unterhaltung, Essen und Trinken, Tanz, Theater und vieles mehr waren zu erleben. Dazu haben viele Partner beigetragen: im Gelände der Villa Facius und Umgebung die Stadtverwaltung u.a. gemeinsam mit dem Altstadtverein Niederlugau und dem Kegelverein, VMS und RVE, Volleyballverein und Schützenverein; im Paletti Park die Werbegemeinschaft Paletti Park; an der B 180 und an der Poststraße u.a. der Feuerwehrverein mit der Freiwilligen Feuerwehr und die "Alte Seilerei".

8. Juli

Mit einem Zuckertütenfest verabschiedeten die „Großen“ sich vom Kindergarten „Friedrich Fröbel“. Die Kinder der zukünftigen Klasse 1a lernten noch ihre Lehrerin kennen - es war also gleich eine „Übergabe“ von Frau Heerdegen an Frau Geier mit vielen guten Wünschen.

August

5. - 7. August

Der Kleingartenverein "Grüne Aue" e.V. Lugau-Oelsnitz feierte sein 95-jähriges Gründungsfest. Das Fest begann am Freitag mit einem zünftigen Bieranstich den der Bürgermeister von Lugau vornahm. Zum anschließenden Tanz spielte die Band „Rockzeit“. Am Samstag gab es viel Musik und Unterhaltung. Der Sonntagnachmittag gehörte den Kindern. Zu Gast waren das Freizeitzentrum Lugau mit den Theaterkids.

2. August

Bei bestem Sommerwetter feierten die Johanniter-Senioren im Diakonatsaal ihr Sommerfest. Nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken sorgte Jürgen Noske aus Thum mit einem bunten Programm aus Musik und lustigen Einlagen für gute Stimmung.

27. August

Gegen 9 Uhr wurden die Einsatzkräfte der Feuerwehr Lugau zu einer ungewöhnlichen Amtshilfe gerufen. Gemeinsam mit den Bergetauchern des Technischen Hilfswerkes Chemnitz sollte am und im Ziegeleiteich (Lorenz-Teich) nach einer vermissten Person gesucht werden. Mit zwei Schlauchbooten wurde der Uferbereich des Gewässers systematisch abgesucht, verdächtige Stellen markiert. Die Bergetaucher suchten derweil im Gewässer. Zum Glück – es war nur eine Übung.

30. August

Im Rathaus fand ein Werkstattgespräch zum Modellprojekt „Partner Stadt“ statt. Im Mittelpunkt des Projektes steht die Integration der wachsenden Bevölkerungsgruppe der Senioren in alle Lebensbereiche. Senioren stellen ihre Erfahrungen und ihr Fachwissen auf verschiedenen Gebieten zur Verfügung.

Jahresrückblick 2011: September - Oktober



September

2. - 5. September

Eine kleine Delegation der Stadt Lugau besuchte die befreundete Stadt Penzberg in Oberbayern. Eingeladen hatte der Penzberger Bürgermeister Hans Mummert anlässlich des traditionellen Penzberger Volksfestes. Neben den Lugauern waren noch Vertreter der Partnerstadt Ahlen sowie dem Berliner Stadtbezirk Tempelhof – Schöneberg zu Gast. Der erste Abend begann dann auch gleich „zünftig“ mit dem Festumzug.

5. September

In der Sitzung des Lugauer Stadtrates wurden die Aufträge für den zweiten Bauabschnitt der Villa Facius vergeben. Es ging um Rohbau-, Zimmer- und Dacharbeiten. Die Bauarbeiten begannen Ende September / Anfang Oktober.

11. September

Der Tag des offenen Denkmals 2011 stand unter dem Thema „Romantik – Realismus – Revolution – Das 19. Jahrhundert“. Ausstellungen in der Kreuzkirche und in der Villa Facius beleuchteten verschiedene Aspekte dieses Themas. Außerdem wurde zu einem „Denkmalspaziergang“ eingeladen, der zu zahlreichen denkmalgeschützten Gebäuden in Lugau führte. Ausgangspunkt war die Meinertsche Spinnmühle an der Oelsnitzer Straße. Ein besonders umfangreiches Denkmal-Ensemble unterwegs war der Kirchhof.

24. September

Zum 12. Simson- und Oldtimertreffen in Ursprung wurden 83 Fahrzeuge ausgestellt. Prämiert wurde als bestes Oldtimerfahrzeug die Simson von Felix Rönsch aus Lugau. Die Teilnehmer rundeten mit einer Rundfahrt über Lugau, Erlbach-Kirchberg und Oberlungwitz die Veranstaltung ab.

Oktober

1. - 2. Oktober

Das 15-jährige Bestehen feierte der Paletti Park. Zum Jubiläum gab es eine Reihe von Veranstaltungen, die (Anfang Oktober!) bei schönstem Spätsommerwetter viele Besucher anlockten. Im Freigelände stand alte Traktorentechnik neben moderner Feuerwehrentechnik. In den Geschäften gab es Angebote für Groß und Klein. Im Festzelt warteten viele Besucher besonders auf den Auftritt des bekannten Radio-Duos Böttcher & Fischer.

15. Oktober

Die geführte Wanderung in Erlbach-Kirchberg führte diesmal zu den Kirchen des Ortes. In der Erlbacher Kirche konnten die Wanderer den Kirchturm besteigen und die Orgel hören. Danach ging es weiter zur Kirchberger Kirche.

9. Oktober

Mit einer Festmusik in der Kreuzkirche feierte der Flötenkreis sein 20-jähriges Bestehen. Dafür wurde ein umfangreiches Programm einstudiert, das einen Querschnitt durch das Repertoire des Flötenkreises bot. Das Programm reichte von bedeutenden barocken Komponisten – darunter Händel, Bach und Telemann - bis zu Musik des 20. Jahrhunderts. Und wie schon gewohnt spielte der Flötenkreis nicht nur auf den verschiedenen Flöten, sondern sang auch. Schließlich sind oder waren die Mitglieder des Flötenkreises auch Sänger.

26. Oktober

Im Altenpflegeheim des Diakonischen Werkes feierte Frau Käthe Schumann ihren 105. Geburtstag. Die Grüße und Wünsche der Stadt überbrachte der 1. stellvertretende Bürgermeister, Herr Klaus Küttner. Auch die Kinder des Kindergartens „Sonnenkäfer“ gehörten zu den Gratulanten.

Jahresrückblick 2011: November - Dezember



November

11. November

Bürgermeister Thomas Weikert gratulierte Helene Sandig zu ihrem 100. Geburtstag. Frau Sandig wurde also am 11.11.11 geboren. Ganz unabhängig vom Fasching war ihr Motto, immer lustig und froh zu sein. Auch der Sport spielte in ihrem Leben eine große Rolle. Frau Sandig lebt in ihrer Wohnung. Ihre Schwiegertochter geht ihr im Haushalt zur Hand, auch draußen trifft man Frau Sandig fast täglich mit ihrem Rollator an.

25. November

Die Lugauer Schnitzgruppe übergab der Stadt Lugau einen Schwibbogen. Die Schnitzer wollten sich damit für die langjährige gute Zusammenarbeit mit der Stadt bedanken. Die Lugauer Schnitzer haben gemeinsam am Schwibbogen gearbeitet.

26. November

„Im sechse an dr Peremett“ wurde am Vorabend des 1. Advent die Adventszeit in Lugau eröffnet. Schritt für Schritt wurden die Adventslichter rings um das Rathaus eingeschaltet. Musikalisch begleitet wurde der Adventsaufakt in bewährter Weise vom Posaunenchor der Lugauer Kreuzkirchgemeinde. Pfarrerin Christiane Steins erinnerte daran, dass die vielen Lichter der Adventszeit hinweisen wollen auf das Licht, das zum Weihnachtsfest erschienen ist. Das anschließende Rathauskonzert stand unter der Überschrift „Seht, die gute Zeit ist nah“.



11. November

Die Kinder des Kindergartens „Kinderland“ feierten den Martinstag. Mit Lampions zogen sie vom Kindergarten zur Kreuzkirche. Die Kirche war festlich erleuchtet und bildete einen schönen Zielpunkt. Die Erzieherinnen des Kinderlandes zeigten die Legende des Heiligen St. Martin.

Dezember

4. Dezember

im Mittelpunkt des 2. Advent stand das Glockenturmfest. Der Regen störte die Lugauer Theaterkids nicht, die in der Kirche das Märchen „Der Froschkönig“ zeigten. Der Posaunenchor hatte sich vor dem Regen in das Innere des Glockenturmes verzogen. Organisiert wurde das Glockenturmfest gemeinsam vom Altstadtverein Niederlugau, dem Förderverein FELS und der Kreuzkirchgemeinde.



11. Dezember

Im Mittelpunkt des 3. Advent stand wie in jede Jahr das Adventskonzert in der Kreuzkirche. Es stand in diesem Jahr unter der Überschrift „Tochter Zion, freue dich“ und wurde von der Lugauer Kantorei gestaltet.

17. / 18. Dezember

Der Weihnachtsmarkt am 4. Advent war wieder Abschluss und Höhepunkt der Adventszeit in Lugau. Viele Stände luden zum Bummeln, zum Naschen und zum Kaufen ein. Auf der Bühne vor dem Rathaus erklangen weihnachtliche Melodien. Im Ratsaal war in diesem Jahr eine Krippen-Ausstellung zu sehen. Krippen, Pyramiden und Schwibbögen zeigten die Geburt Christi - und um die geht es ja zu Weihnachten. Und wem das wichtig war, der konnte sich am Sonntag sogar über ein paar Schneeflocken freuen.

11. September

Auch in Erlbach-Kirchberg gab es einen kleinen Weihnachtsmarkt. Er fand am 3. Advent im Badgelände statt. Für das leibliche Wohl und die Unterhaltung der Besucher sorgten Erlbach-Kirchberger Firmen. Auch dieser Weihnachtsmarkt hat sich inzwischen zu einer Tradition entwickelt.



Spalte 1

Halbmast

Wenn Sie am 27. Januar, dem Tag nach Erscheinen dieses „Anzeigers“, am Lugauer Rathaus vorbeikommen, werden Sie sehen: Vor dem Rathaus sind die Fahnen aufgezogen – auf halbmast. Mancher hat dann schon gefragt: Was ist denn geschehen? Wer ist denn gestorben?

Nicht nur in Lugau, in ganz Sachsen, ja in ganz Deutschland sind an diesem Tag vor öffentlichen Gebäuden die Flaggen auf halbmast gesetzt.

Anlass dieser Trauerbeflaggung ist der „Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus“, der seit 1996 in Deutschland begangen wird. Eingeführt wurde dieser Tag durch eine Proklamation des damaligen Bundespräsidenten Roman Herzog. Schon diese Form ist außergewöhnlich und gibt diesem Tag ein besonderes Gewicht. Der 27. Januar wurde gewählt, weil am 27. Januar 1945 das Vernichtungslager Auschwitz befreit wurde.

Das Wort „befreit“ bleibt aber fast im Hals stecken. Bei der Befreiung fanden die Soldaten der Roten Armee noch wenige Tausend überlebende Häftlinge an. Ermordet wurden in Auschwitz weit mehr als eine Million Menschen – die meisten von ihnen Juden! Die wenigen Überlebenden waren schwer krank, so dass viele von ihnen in den nächsten Tagen und Wochen starben.

An diesem 27. Januar wird an alle Opfergruppen erinnert: Juden, Sinti und Roma, Menschen mit Behinderungen, Homosexuelle, Geistliche, Andersdenkende, Männern und Frauen des Widerstandes und viele andere, die Opfer des Nationalsozialismus wurden.

Im Jahre 2005 erklärte die Vollversammlung der Vereinten Nationen den 27. Januar zum „Internationalen Gedenktag zur Erinnerung an die Opfer des Holocaust“. Damit ruft die UNO dazu auf, weltweit am 27. Januar der sechs Millionen ermordeten Juden zu gedenken.

In Israel allerdings wird bereits seit den fünfziger Jahren immer am 27. Nissan des jüdischen Kalenders der Yom haShoah begangen. In ganz Israel heulen für zwei Minuten die Sirenen und steht das gesamte öffentliche Leben still, um an die Shoa zu erinnern, den Völkermord an den europäischen Juden. Inzwischen greifen viele jüdische Gemeinden weltweit diesen Gedenktag auf. In diesem Jahr fällt der 27. Nissan auf den 19. April.

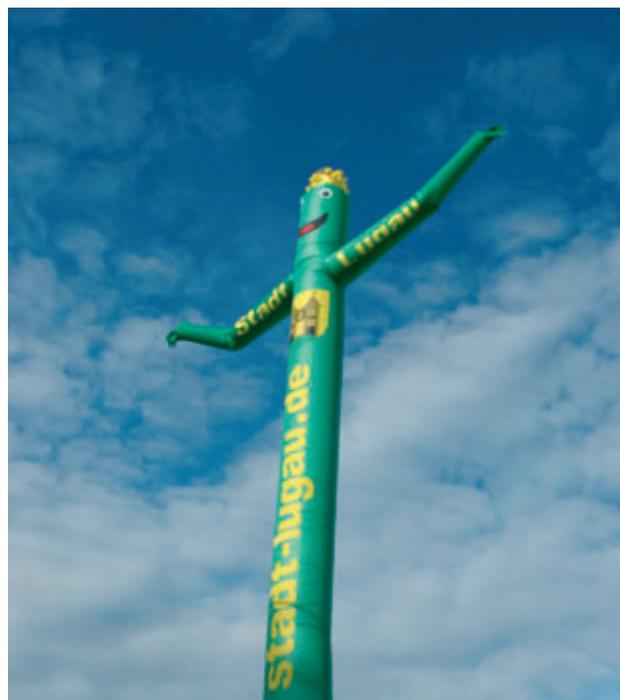
Bundestagspräsident Norbert Lammert sagte während der zentralen Gedenkveranstaltung am 27. Januar 2008 im Deutschen Bundestag u.a.: „Und wir bekennen zugleich unsere besondere Verantwortung im Kampf gegen Antisemitismus, Rassismus und Intoleranz.“ Dazu gehört auch, all denen mit aller Kraft zu widersprechen, die die Shoa und alle Verbrechen der Nationalsozialisten relativieren, verharmlosen, verdrängen, vergessen, leugnen oder rechtfertigen wollen. Und das geschieht immer wieder – hier in Deutschland und in anderen Ländern, von alten und neuen Nazis wie von Anhängern anderer Ideologien.

Wenn am 27. Januar die Fahnen vor dem Lugauer Rathaus auf halbmast wehen, dann geschieht das zunächst aufgrund einer Verwaltungsvorschrift des Freistaates Sachsen. Eine tiefere Bedeutung erhält diese Beflaggung, wenn sich Menschen erinnern lassen an die Opfer des Nationalsozialismus – auch an die Opfer aus unserer Stadt, die in Lagern und Gefängnissen umgebracht wurden.

frc

Auf ein Neues

Ein gutes Neues Jahr zu wünschen, ist es Ende Januar ja schon ein bisschen spät. Aber auch in diesen Tagen liegt immer noch viel Anfang. Da tun wir vieles zum ersten Mal in diesem Jahr. Und da wird manch Neues zum ersten Mal versucht. Auf ein Neues – in dieser Redensart liegt beides drin: Bekanntes und Bewährtes im neuen Jahr wieder in die Hand nehmen. Da mag man auch an Routine denken – was gefährlich klingt und Sicherheit gibt. Und ebenso die Hoffnung, etwas völlig Neues zu beginnen – oder vielleicht Altgewohntes auch sein zu lassen.



Ein bisschen von all dem gehört auch zur Planung der Veranstaltungen in Lugau und Erlbach-Kirchberg in diesem neuen Jahr. Bekanntes und Bewährtes wird weitergeführt, neue Akzente werden hier und da gesetzt, auf anderes wird verzichtet.

Die 5. Lugauer Sommernacht Ende Juli und der Lugauer Weihnachtsmarkt am 22. und 23. Dezember werden sicher wieder Höhepunkte im Jahr sein. In der Adventszeit wird es wie gewohnt an jedem Wochenende einen Höhepunkt geben. Die Werbegemeinschaft Paletti Park und der Lugauer Gewerbeverein werden verschiedene Veranstaltungen organisieren.

Viermal im Jahr wird es ein Rathauskonzert geben. Dabei gibt es im Juni ein Jubiläum zu feiern: das 50. Lugauer Rathauskonzert. Im September wird ein Instrument zu hören sein, was es zum Rathauskonzert noch nie gab.

Der Kleingartenverein „An der Schule“ wird im Sommer sein 100-jähriges Bestehen mit einem großen Gartenfest begehen. Und der MSC bereitet sich auf die Six Days vor, also die Enduro-Weltmeisterschaften, die im September in Sachsen stattfinden.

Und nicht zuletzt werden die Bauarbeiten an der Villa Facius weiter gehen. Im Sommer wird es dann soweit sein, dass auch das Museum der Stadt Lugau in der Villa Facius eröffnet werden kann.

gramm für Lugau und Erlbach-Kirchberg finden Sie im nächsten „Anzeiger“, der Ende Februar erscheint. Und natürlich werden Sie im „Anzeiger“ auch regelmäßig alle wichtigen Veranstaltungen lesen – ebenso wie im Internetportal der Stadt Stadt Lugau: www.lugau.de.

Aus dem Inhalt

Der Bürgermeister informiert

- Sternsinger zu Besuch im Rathaus ...12
- Bürgersprechstunde am Samstag ...12
- Spende Stollenanschnitt zum Lugauer Weihnachtsmarkt 2011 ...12

Amtliche Bekanntmachungen

- Einladung zur 27. Sitzung des Stadtrates ...13
- Bekanntgabe der neuen Bodenrichtwerte ...13
- Auslegung des Entwurfs der Haushaltsatzung für das Haushaltsjahr 2012 ...13
- Öffentliche Festsetzung der Grundsteuer der Stadt Lugau für das Kalenderjahr 2012 ...13

Informationen der Stadtverwaltung

- Wir gratulieren ...15
- Wichtige Informationen für Steuerzahler ...15
- Das Gewerbeamt informiert ...15
- Ihre Stadtbibliothek informiert ...16
- Weihnachtsmarkt im Kindergarten Friedrich Fröbel ...16
- Aktion „Verkehrssicherer Heimweg“ ...17
- Aktionstag des Projekts „Mobil in Europa – ich bin dabei!“ ...17
- Sächsische Tierseuchenkasse ...17

Gemeinde Erlbach-Kirchberg |**Amtliche Bekanntmachungen**

- Einladung zur 26. Sitzung des Gemeinderates ...17
- Bekanntgabe der neuen Bodenrichtwerte ...18
- Öffentliche Festsetzung der Grundsteuer der Gemeinde Erlbach-Kirchberg mit OT Ursprung für das Kalenderjahr 2012 ...18

Gemeinde Erlbach-Kirchberg |**Mitteilungen**

- Wir gratulieren ...18
- Wichtige Information für die Steuerzahler ...18
- Winterwanderung des kul(T)our-Betriebes des Erzgebirgskreises und der Freien Presse ...19
- Unsere Kinderreporterin berichtet ...19

Gemeinde Erlbach-Kirchberg |**Mitteilungen**

- Sächsische Tierseuchenkasse ...19

Ortsteil Ursprung |**Amtliche Bekanntmachungen**

- Öffentliche Festsetzung der Grundsteuer der Gemeinde Erlbach-Kirchberg mit OT Ursprung für das Kalenderjahr 2012 ...19
- Bekanntgabe der neuen Bodenrichtwerte ...20

Ortsteil Ursprung | Mitteilungen

- Wir gratulieren unseren Mitarbeitern ...20
- Sächsische Tierseuchenkasse ...20

Informationen aus Erlbach-Kirchberg

- Evangelische Montessori-Grundschule & Hort Erlbach-Kirchberg ...20
- Aus dem Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge ...
- Buchlesung mit Filmvorführung „Mayday über Saragossa“ ...21
- Das Winterferienprogramm im Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge ...21

Kirchennachrichten Lugau ...22**Vereinsmitteilungen**

- Veranstaltungsplan Volkssolidarität ...24

- Kindergarten Sonnenkäfer ...24
- Eltern-Kind-Kreis-Termine ...24
- Veranstaltungsplan Senioren Februar 2012 ...24
- Senioren-Weihnachtsfeier am 13. Dezember 2011 im Diakonat ...24
- Lugauer SC ...25
- Saisonabschlussfeier am 28.01.2012 und „Der RVE sticht in SEE“ Kinderfasching am 05.02.2012 ...25
- Numismatischer Verein Stollberg e.V. ...27
- BLAUES KREUZ IN DEUTSCHLAND ...27
- Theaterpädagogisches Zentrum Stollberg ...27
- Volleyball – Pokal des Bürgermeisters der Stadt Lugau ...28
- Adventssingen in der Lugauer Grundschule ...29
- Einladung zum Medien-Abend – Irland, die grüne Insel voller Naturschönheiten ...29

Wissenswertes | Termine | Informationen

- Bereitschaftsdienste ...30
- Historisches ...32
- Kulturelles ...33
- Tage der offenen Tür in weiterführenden Schulen der Region ...34
- 4. Februar – Tag der offenen Tür an der Ev. Mittelschule in Gersdorf ...34
- Der neue Programmkatalog der Volkshochschule ist erschienen ...34
- Kultur- und Freizeitzentrum ...35
- Ein Päckchen Liebe schenken ...35
- Das Bachneunauge – Fisch des Jahres 2012 – ist in erzgebirgischen Bächen beheimatet ...36
- Mit dem Ferkel-Taxi unterwegs ...36
- Digitales Sternentheater Minikosmos in der Miniwelt ...37

Hinweise der Redaktion:

Die nächste Ausgabe des „Lugauer Anzeigers“ erscheint am 23. Februar 2012. Redaktionsschluss ist Donnerstag, der 9. Februar 2012. Sie können sich den „Lugauer Anzeiger“ auch als PDF-Dokument aus dem Internet herunterladen. Unter der Adresse www.lugau.de finden Sie den „Lugauer Anzeiger“ im Bereich „Aktuelles“. Im Internet können Sie viele Termine und Berichte bereits lesen, bevor die Druckausgabe erscheint.

Impressum

Herausgeber: Stadt Lugau und RIEDEL - Verlag & Druck KG
 Druck: RIEDEL - Verlag & Druck KG
 Heinrich-Heine-Straße 13 a, 09247 Chemnitz
 Tel. (03722) 50 50 90

Verantwortlich für den amtlichen Teil sind Bürgermeister Thomas Weikert (für Lugau) und Bürgermeisterin Alexandra Lorenz-Kuniß (für Erlbach-Kirchberg). Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil sind die Urheber der jeweiligen Artikel (Redaktion des „Lugauer Anzeiger“ in der Stadtverwaltung, Vereine, Einrichtungen oder sonstige Autoren). Verantwortlich für den Anzeigenteil ist die RIEDEL KG.

Stadtverwaltung Lugau

Rathaus: 09385 Lugau, Obere Hauptstraße 26
 Postfach: 09382 Lugau PF 1125
 Telefon: (037295) 52-0
 Fax: (037295) 52-43
 Internet: www.lugau.de
 eMail: info@stv.lugau.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente!

Öffnungszeiten:

montags:	geschlossen	
dienstags:	8:30 - 11:30 Uhr	13:00 - 16:00 Uhr
mittwochs:	8:30 - 11:30 Uhr	
donnerstags:	8:30 - 11:30 Uhr	13:00 - 18:00 Uhr
freitags:	8:30 - 11:30 Uhr	

Bankverbindung:

Sparkasse Erzgebirge:	Konto-Nr.	3 731 002 867
	BLZ	870 540 00
Deutsche Kreditbank AG	Konto-Nr.	1 411 628
	BLZ	120 300 00

Informationen des Bürgermeisters

Sternsinger zu Besuch im Rathaus

Festlich gekleidet und mit einem Stern vorneweg sind jedes Jahr rund um den 6. Januar die Sternsinger unterwegs. In beinahe allen katholischen Pfarrgemeinden bringen sie als Heilige Drei Könige mit dem Kreidezeichen „C+M+B“ den Segen „Christus mansionem benedicat – Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen und sammeln für Not leidende Gleichaltrige in aller Welt. Bereits am 30. Dezember 2011 waren die Sternsinger im Lugauer Rathaus. Die Drei Heiligen Könige (oder besser: die Königinnen Daniela, Johanna, Anne-Kathrin und Josepha) grüßten uns mit einem Lied. Sie zählen zu den rund 500.000 Sternsängern in Deutschland, welche sich an der Aktion Dreikönigssingen beteiligen. Es wurden von ihnen die Segenszeichen „20+C+B+M+12“ an die Tür des Bürgermeisterzimmers geschrieben. Herr Bürgermeister Weikert überreichte eine Spende.

Seit ihrem Start 1959 hat sich die Sternsinger-Aktion zur weltweit größten Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder entwickelt. Seit 1984 werden Sternsinger im Bundeskanzleramt empfangen. Mit dem gesamten Geld werden jährlich ca. 2.400 Projekte für Kinder in Not rund um den Globus unterstützt. Die Sternsinger der katholischen



v.li.: Daniela Glowa, Johanna Kunz, Anne-Kathrin Paulus, Josepha Glowa und Bürgermeister Thomas Weikert

Pfarrei Stollberg, Oelsnitz und Lugau konnten bei ihrer Aktion 5.400 Euro sammeln. Das Leitwort der diesjährigen Aktion lautet „Klopft an Türen, pocht auf Rechte“. Beispielfähig wird in jedem Jahr ein Land mit seinen besonderen Problemen vorgestellt. Diesmal ist es Nicaragua. Die Kinder in

Deutschland lernen die Lebenssituation von Gleichaltrigen in den Ländern der so genannten Dritten Welt kennen und können so die Zusammenhänge in der „Einen Welt“ verstehen. Auf diese Weise erfahren sie, dass der Einsatz für eine gerechte Welt Spaß machen kann.

Bürgersprechstunde am Samstag

Liebe Lugauerinnen und
Lugauer,

wir, die Stadtverwaltung Lugau, wollen ein moderner Dienstleister für die Bevölkerung unserer Stadt sein. Aus diesem Grund möchten wir denen, die in der Woche nicht die Möglichkeit haben, das Rathaus aufzusuchen, auch samstags Öffnungszeiten anbieten. Der Bürgermeister

und das Einwohnermeldeamt sind am Samstag, dem **4. Februar 2012, 9:00 bis 11:00 Uhr** für Sie im Rathaus erreichbar. Ich freue mich auf Ihren Besuch!

Thomas Weikert
Bürgermeister

Spende Stollenanschnitt zum Lugauer Weihnachtsmarkt 2011

Zum Weihnachtsmarkt 2011 fand erstmals ein „Stollenanschnitten“ vor dem Stadttor des Lugauer Weihnachtsmarktes statt. Die vier Lugauer Bäcker Luckner, Müller, Weiß und Nobis haben uns dafür die Stollen zur Verfügung gestellt. An dieser Stelle möchten wir uns nochmals recht herzlich dafür bedanken. Ebenfalls ein



Foto: Helge Scholz, Wochenspiegel

Dankeschön an Herrn Bäckermeister Heiko Weiß, der als Vertreter unserer Bäcker den Anschnitt tatkräftig unterstützte. Der Erlös in diesem Jahr in Höhe von 75 Euro ist dem Verein „Hoffnungsschimmer kleiner Helden“ e.V. zugute gekommen. Das „Stollenanschnitten“ ist auf vielen Weihnachtsmärkten der Erzgebirgsregion zu einer schönen Tradition geworden.

Der Verein Hoffnungsschimmer kleiner Helden e.V. stellte seine Arbeit regelmäßig im „Lugauer Anzeiger“ vor. Die Geschichten der kleinen Helden können auf der Internetseite www.Hoffnungsschimmer-kleiner-Helden.de nachgelesen werden. Lugauer Anzeiger“ Nr. 6/2011:

„KLEINE Helden brauchen Sie! – Hoffnungsschimmer kleiner Helden e.V. – WAS SIND KLEINE HELDEN?

Der Verein Hoffnungsschimmer kleiner Helden e.V. begleitet schwer kranke Kinder. Unsere kleinen Helden nennen wir die Kinder, die täglich gegen eine schwere Krankheit ankämpfen, die keine unbeschwerte Kindheit erleben können und oft Therapien und Behandlungen über sich ergehen lassen müssen, anstatt mit Gleichaltrigen herumzutollen.“

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur 27. Sitzung des Stadtrates

Die 27. Sitzung des Stadtrates findet am Montag, dem 6. Februar 2012, 18:30 Uhr, im Ratssaal des Lugauer Rathauses statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Fragestunde
 2. Vorstellung des Entwurfs der Haushaltssatzung 2012
 3. Beschluss zur Verwendung der Investitionspauschale
 4. Beschluss zu Mittelverlagerungen
 5. Baumaßnahmen Kindergärten „Sonnenkäfer“ und „Kinderland“
 6. Beschluss einer neuen Richtlinie zur Vereinsförderung
 7. Erlass einer Rechtsverordnung gemäß § 8 Sächs. Ladenöffnungsgesetz
 8. Informationen und Sonstiges
- Die endgültige Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel des Lugauer Rathauses ortsüblich bekannt gegeben.

Weikert, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung Auslegung des Entwurfs der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012

Gemäß § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) vom 21. April 1993 (Sächs.GVBl. 310, 445) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. 03. 2003 (SächsGVBl. S. 55,159), Fsn-Nr. 230-1, Fassung gültig ab 11. Juli 2009 wird der Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012 in der Zeit vom **7. bis 16. Februar 2012** öffentlich ausgelegt.

Die Auslegung erfolgt in der Stadtverwaltung Lugau, Obere Hauptstraße 26, 09385 Lugau, Bürgerservice, Zi. EG 11 zu nachstehenden Zeiten:

Dienstag- Freitag 08:30 Uhr bis 11:30 Uhr
 Dienstag 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
 Donnerstag 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Einwohner und Abgabepflichtige können bis spätestens **29. Februar 2012** Einwände gegen den Entwurf der Haushaltssatzung 2012 schriftlich oder zur Niederschrift in der Stadtverwaltung Lugau, Obere Hauptstraße 26, 09385 Lugau erheben.

Weikert, Bürgermeister

Öffentliche Festsetzung der Grundsteuer der Stadt Lugau für das Kalenderjahr 2012

Durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes vom 07. August 1973 (Bundesgesetzblatt S. 965) wird die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2012 in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt. Für das Haushaltsjahr 2012 behalten die zuletzt ergangenen Steuerbescheide, einschließlich Fälligkeitstermine, für die Grundsteuer A und B weitere Gültigkeit.

Sollten die Grundsteuerhebesätze geändert werden oder ändern sich die Besteuerungsgrundlagen (Messbeträge) werden Änderungsbescheide erteilt. Die Hebesätze betragen im Jahr 2012 für die Grundsteuer A 300 % und für die Grundsteuer B 410 %.

Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechts-

wirkungen ein, als wäre ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen. Die Steuerfestsetzung kann innerhalb einer Frist von einem Monat, die mit dem Tag der Bekanntmachung zu laufen beginnt, durch Widerspruch bei der Gemeinde angefochten werden.

Alle Steuerzahler, die **nicht** am Abbuchungsverfahren teilnehmen, werden aufgefordert, spätestens bis zu den laut Steuerbescheiden festgesetzten Zeitpunkten die fälligen Zahlungen zu entrichten, um Mahngebühren und Säumniszuschläge zu vermeiden. Dabei ist zu beachten, dass die letzte Rate der Grundsteuer von den Raten für das I. bis III. Quartal des jeweiligen Jahres abweichen kann.

Weikert, Bürgermeister

Bekanntgabe der neuen Bodenrichtwerte

Der Gutachterausschuss des Erzgebirgskreises hat in seiner Sitzung am 28.09.2011 die neuen Bodenrichtwerte per 1. Januar 2011 für den Landkreis Erzgebirgskreis beschlossen. Am 19. Dezember 2011 erhielten wir diese zur Kenntnis. Erstmals seit vielen Jahren haben sich die einzelnen Werte verändert. Neu ist auch, dass für bestimmte Baugebiete gesonderte Bodenrichtwerte gelten. Das Sanierungsgebiet der Stadt Lugau ist auf einer gesonderten Karte dargestellt. Es unterteilt sich in 6 Gebiete, für die jeweils unterschiedliche Bodenrichtwerte gelten. Die einzelnen Gebiete sind auf der Karte rot abgegrenzt und mit RWZ mit der laufenden Nummer beschriftet. Die Bezeichnung SU kennzeichnet den jeweiligen Bodenrichtwert, dessen Höhe der nachfolgenden Zahl entspricht. Da es immer wieder zahlreiche Anfragen zu den jeweils gültigen Bodenrichtwerten gibt, veröffentlichen wir diese hiermit. Für weitere Anfragen wenden Sie sich bitte an das Landratsamt Erzgebirgskreis, Geschäftsstelle des Gutachterausschusses, Paulus-Jenisius-Str. 24 in 09456 Annaberg-Buchholz. Sie erreichen diesen auch telefonisch unter der Rufnummer: 037296 / 591-4184 oder per E-Mail-Adresse: gutachterausschuss@kreis-erz.de.

■ Bodenrichtwerte ab 01.01.2011

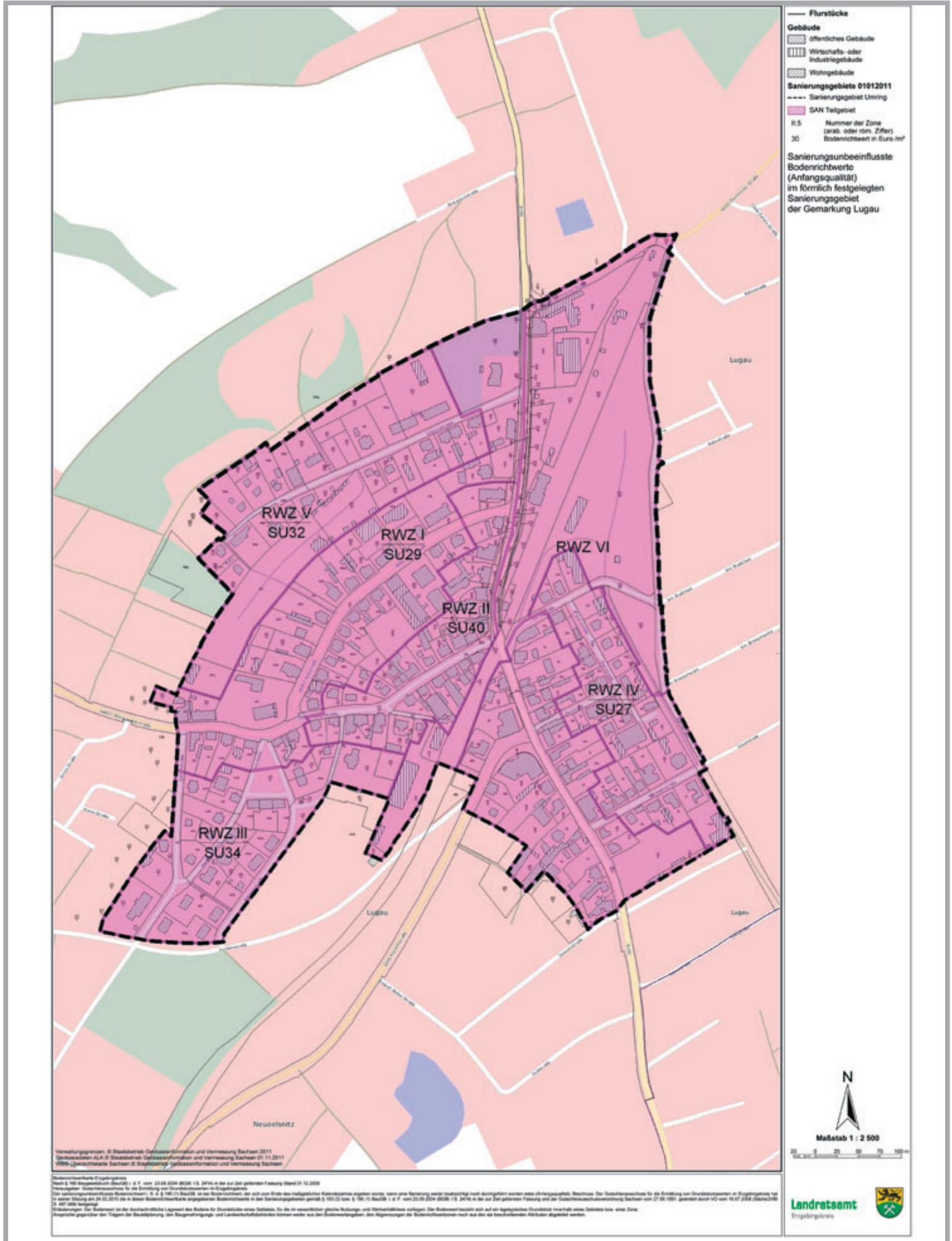
→ Für Ackerland, Grünland und Waldflächen wurden die durchschnittlichen Kaufpreise für den Altlandkreis Stollberg und den Erzgebirgskreis ermittelt.

	Altlandkreis Stollberg Euro/m ²	Erzgebirgskreis Euro/m ²
Ackerland	0,75	0,45
Grünland	0,50	0,35
Waldflächen	0,56	0,42

→ für bebaubare Flächen

Gemeinde	Gemarkung	Bezeichnung	01.01.2011 Euro/m ²
Lugau/Erzgeb.	Lugau	Lugau	29
	Lugau	WG „Am Pfarrwald“	33
	Lugau	WG „Am Steegenwald“	33
	Lugau	WG „Am Thümmelberg“	33
	Lugau	WG „Untere Hauptstraße“	33
	Lugau	WG „Zechenstraße/Revierstraße“	33
	Lugau	Sanierungsgebiet	s. Bodenrichtwertkarte

Amtliche Bekanntmachungen



Informationen der Stadtverwaltung

Wir gratulieren unseren Jubilaren



■ zum 70. Geburtstag

Herrn Joachim Heinrich	geb. am	1. Februar 1942
Frau Erika Sonntag	geb. am	2. Februar 1942
Frau Regina Rabe	geb. am	3. Februar 1942
Herrn Klaus Richter	geb. am	5. Februar 1942
Frau Irmgard Thanhäuser	geb. am	7. Februar 1942
Frau Karla Seltner	geb. am	11. Februar 1942
Herrn Dietmar Oeser	geb. am	17. Februar 1942
Herrn Karl-Heinz Mettke	geb. am	26. Februar 1942
Frau Christa Kux	geb. am	27. Februar 1942

■ zum 75. Geburtstag

Frau Rita Friedrich	geb. am	2. Februar 1937
Frau Sally Dietel	geb. am	7. Februar 1937
Frau Brigitte Schimming	geb. am	10. Februar 1937
Herrn Diethelm Brohs	geb. am	14. Februar 1937
Herrn Wilfried Mehnert	geb. am	23. Februar 1937
Herrn Eberhard Wildenhain	geb. am	24. Februar 1937

■ zum 80. Geburtstag

Herrn Gerhard Lohs	geb. am	1. Februar 1932
Frau Lilli Pohl	geb. am	5. Februar 1932
Frau Margot Uhlig	geb. am	10. Februar 1932
Frau Alice Richter	geb. am	12. Februar 1932
Frau Lissy Kopmann	geb. am	27. Februar 1932

■ zum 81. Geburtstag

Herrn Heinz Richter	geb. am	5. Februar 1931
Herrn Dietrich Henze	geb. am	17. Februar 1931

■ zum 82. Geburtstag

Frau Ursula Effenberger	geb. am	3. Februar 1930
Frau Erika Wagner	geb. am	17. Februar 1930
Frau Helga Wolf	geb. am	21. Februar 1930
Herrn Erich Strasdeit	geb. am	26. Februar 1930

■ zum 83. Geburtstag

Frau Gertrud Leichtenstern	geb. am	3. Februar 1929
Herrn Gottfried Gebhardt	geb. am	7. Februar 1929
Frau Irmgard Lägél	geb. am	15. Februar 1929
Herrn Roland Fleischer	geb. am	17. Februar 1929

■ zum 84. Geburtstag

Herrn Günter Heise	geb. am	10. Februar 1928
Herrn Lothar Uhlig	geb. am	17. Februar 1928
Frau Hella Auerswald	geb. am	25. Februar 1928
Frau Else Schellberg	geb. am	26. Februar 1928
Herrn Werner Irmischer	geb. am	28. Februar 1928

■ zum 85. Geburtstag

Frau Johanna Mainka	geb. am	7. Februar 1927
Frau Elfriede Köhler	geb. am	13. Februar 1927
Frau Edith Wolff	geb. am	26. Februar 1927
Herrn Fritz Schmiedgen	geb. am	28. Februar 1927

■ zum 87. Geburtstag

Frau Elsa Müller	geb. am	2. Februar 1925
Herrn Wilfrid Haubold	geb. am	5. Februar 1925
Frau Inga Hase	geb. am	12. Februar 1925
Frau Irma Franek	geb. am	24. Februar 1925
Herrn Kurt Kunzendorf	geb. am	26. Februar 1925
Frau Anni Hartmann	geb. am	26. Februar 1925

■ zum 88. Geburtstag

Frau Gerda Decker	geb. am	12. Februar 1924
Frau Annelore Reichel	geb. am	12. Februar 1924
Frau Brigitte Kujau	geb. am	18. Februar 1924
Frau Marianne Franke	geb. am	18. Februar 1924
Frau Gertraud Bernhardt	geb. am	25. Februar 1924

■ zum 89. Geburtstag

Frau Irma Teuchert	geb. am	6. Februar 1923
Herrn Herbert Geringswald	geb. am	16. Februar 1923
Herrn Günter Schönfeld	geb. am	23. Februar 1923
Frau Ruth Kokott	geb. am	27. Februar 1923

■ zum 91. Geburtstag

Herrn Karl Gruner	geb. am	11. Februar 1921
Frau Charlotte Scheiter	geb. am	20. Februar 1921

■ zum 92. Geburtstag

Frau Susanne Schwind	geb. am	13. Februar 1920
Frau Elfriede Hanisch	geb. am	23. Februar 1920

*Ihnen allen einen schönen Tag, Wohlergehen und
alles Gute für die Zukunft.*

Wichtige Information für die Steuerzahler

■ Gewerbesteuer

Für die Gewerbesteuervorauszahlung erhält der Steuerpflichtige jährlich einen Gewerbesteuer-Bescheid, aus dem die Fälligkeiten und Höhe der Steurraten zu entnehmen sind. Der Hebesatz für die Gewerbesteuer beträgt 390 %.

■ Hundesteuer

Gemäß der 2. Änderungssatzung zur Hundesteuer vom 08. Dezember 2003 beträgt die Hundesteuer 50,00 Euro für jeden Hund. Hält ein Hundehalter mehrere Hunde, so erhöht sich der geltende Steuersatz für den zweiten und jeden weiteren Hund auf das Eineinhalbfache. Für Kampfhunde gelten derzeit keine gesonderten Steuersätze.

Weikert
Bürgermeister

Das Gewerbeamt informiert

Folgende Gewerbe wurden im Dezember 2011 in der Stadt Lugau angemeldet und sind mit der Veröffentlichung im „Lugauer Anzeiger“ einverstanden:

Firmeninhaber, Betriebsstätte, Tätigkeit, Beginn

Team 2e, Werbung + Druck GbR, Jan Epperlein, Britt Esser
Flockenstr. 65, Tel. 037295/55920, info@team2e.de, www.team2e.de
Werbung und Druck,
02.01.2012

Müller-Enold GbR Relax Sport und Gesundheit

Untere Hauptstr. 10
Betrieb von Sportanlagen (Fitnessstudio)
Tel. 037295/67216
01.01.2012

Informationen der Stadtverwaltung

Ihre Stadtbibliothek informiert

Liebe Lesefreunde!

Im neuen Jahr möchte ich Sie auf eine tolle Aktion zum „Tag des Buches“ aufmerksam machen. 30 000 Menschen erhalten von der Stiftung Lesen die Möglichkeit, 30 Exemplare eines Buches zu verschenken - ganz egal ob an Freunde, Verwandte oder fremde Menschen. Die „**Buchschenker**“ müssen sich im Zeitraum vom **16. Januar bis 20. Februar 2012** online unter www.welttag-des-buches.de registrieren und aus einer Liste von **25 verschiedenen Titeln** Ihr Wunschbuch auswählen.

Ihr **kostenloses Paket** mit den 30 Exemplaren des von Ihnen ausgewählten Buches können Sie sich dann im Aktionszeitraum zum „Welttag des Buches“ vom 16.04.-23.04.2012 in unserer Stadtbibliothek abholen. Machen Sie mit und verschenken Sie Lesespaß!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Villa Facius, Stadtbibliothek Lugau
Hohensteiner Str. 2, 09385 Lugau
Tel. 037295/900790

Öffnungszeiten

Di, Do	10:00-12:00 und 13:00-18:00 Uhr
Fr	13:00-18:00 Uhr
1. Sa im Monat	10:00-12:00 Uhr

„**Zwergenstunde**“ Eine Vorlesezeit für Kinder mit Geschichten zum Mitmachen und Zuhören

- Freitag, den **3. Februar 2012**
um 16:30
- Freitag, den **2. März 2012**
um 16:30

Ferienveranstaltung der Stadtbibliothek

- Bilderbuchkino für alle Kinder ab 3 Jahren
- **Mittwoch, den 22. Februar 2012**
um 10:00 Uhr

Kindergarten „Friedrich Fröbel“



Weihnachtsmarkt im Kindergarten Friedrich Fröbel

Am 26. November 2011 fand in unserer Einrichtung der alljährliche Weihnachtsmarkt statt. Das Kita-Team hat mit Hilfe der Eltern zahlreiche Angebote für Groß und Klein geschaffen. So konnte man zum Beispiel bei der Tombola tolle Preise gewinnen oder auf dem Flohmarkt das ein oder andere Spielzeug günstig erwerben. Wer ein kleines weihnachtliches Gedicht aufsagen oder ein Lied



singen konnte, dem überreichte der Weihnachtsmann eine kleine Überraschung. Großen Anklang fand auch das Märchenspiel „Hänsel & Gretel“, welches von unseren Eltern mit viel Engagement aufgeführt wurde. Märchenhaft ging es auch beim Kinderschminken zu. Für Leckermäulchen gab es Zuckerwatte und frisch gebackene Waffeln. Ebenso durfte das Herzhafte nicht fehlen. Das Herstellen und Verzieren von Schokofrüchten bereitete den Kindern besonders viel Spaß. Es war für uns eine gelungene und sehr gut besuchte Veranstaltung. Im Namen unserer Einrichtung möchten wir uns bei allen freiwilligen Helfern ganz herzlich bedanken. *Nicole Fleischer*



Ein besonderes Dankeschön gilt unseren Eltern, Großeltern, Helfern und Sponsoren: Familie Kunze, Herrn Thierfelder, Herrn Kaltoven, Frau Kramer, Fam. Kieß, Frau Bauer, Herrn Reinhold, Frau Hertwich, Herrn Bauer, Frau Richter, Fam. Neubert, Frau Thiele, Frau Ludwig, Frau Mann, Frau Glowa vom Kerzenladen, Bäckerei Nobis, Bäckerei Müller, Fleischerei Kempe, „Glück Auf“ Brauerei Gersdorf, Sporthaus Wolf Oelsnitz, Uhren und Schmuck Auerswald Oelsnitz, unserem Essenanbieter „Bistro Socks“, Wüstenroth-Frau Kaltoven, Sparkasse Erzgebirge, Krankenkasse Barmer GEK, Schilderwerk Beutha, Gerdie Hutlädchen, Bücherprofi, Schreibwaren Rudolph, unseren Mitarbeitern vom Bauhof Lugau sowie dem Team der Einrichtung.



Informationen der Stadtverwaltung

Aktion „Verkehrssicherer Heimweg“

Die Kinder und die Erzieherinnen der Kindertagesstätte „Friedrich Fröbel“, möchten sich ganz herzlich für das großartige Engagement bei der Aktion „Verkehrssicherer Heimweg“ zu Gunsten unserer Einrichtung bei unseren Sponsoren:

Sachverständiger für KFZ Andre Sonntag • Dachdeckermeister Peter Hertwich • Wohnungsbaugenossenschaft Oelsnitz/E. eG Sitz Lugau
Kinderärztliche Praxis Dr. med. G. Willkomm

bedanken. Es war für uns eine riesige Überraschung und zugleich auch eine große Freude, so tolle Spiel- und Sportssets in Empfang nehmen zu dürfen. *H. Weber / Leiterin*



**MITTELSCHULE
AM STEEGENWALD**

Aktionstag des Projekts „Mobil in Europa – ich bin dabei!“

Ein etwas anderer Gemeinschaftskundeunterricht

Das derzeitige Thema im Gemeinschaftskundeunterricht in der Klassenstufe 10 ist die Europäische Union. Um uns diesen Sachverhalt näher zu bringen besuchten uns am Freitag, dem 16.12.2011 im Rahmen des Projektes „Europa“ zwei Studenten der Initiative „Bürger-Europas“ aus Berlin. Die „Bürger-Europas“ sind ein gemeinnütziger Verein, der 2001 in Berlin gegründet wurde. Neben Konferenzen, Seminaren, Informationsveranstaltungen, Bildungsreisen und Jugendaustausch umfasst der Tätigkeitsbereich auch europäische Wettbewerbe und Internetprojekte.

Ebenso hilft und unterstützt die Initiative unterschiedliche staatliche und nichtstaatliche Einrichtungen und Institutionen. Die Mitglieder des Vereins stammen aus vielen verschiedenen Ländern, u. a. Belgien, Frankreich und Luxemburg.

Die beiden Studenten stellten uns die verschiedenen politischen Organe der EU vor, z.B. die Aufgaben des Europäischen Rates oder des Europäischen Parlaments. Besonders interessant waren ihre Präsentationen, da sie viele anschauliche Bilder und Videos zum Thema dabei hatten.

In den ersten beiden Unterrichtsstunden wurde uns ein Gesamtüberblick zur EU verschafft und wir durften dem jungen

Studenten Löcher in den Bauch fragen, über alles, was uns interessierte. Im zweiten Teil ging sein Kollege auf bestimmte Fakten der Europäischen Union näher ein, z.B. die Sitze der einzelnen Organe oder auch auf den Europäischen Gerichtshof.

Nach diesen ausführlichen Vorträgen und Gesprächen konnte sich jeder etwas unter der Europäischen Union und deren Aufgaben vorstellen. Wir alle waren der Meinung, dass die beiden Studenten uns das Projekt „Europa“ interessant und aufschlussreich nähergebracht haben. Es war eine Bereicherung des Schulunterrichtes.

Steffen Löbner, Klasse 10a

Sächsische Tierseuchenkasse

Sehr geehrte Tierbesitzer,

bitte beachten Sie, dass Sie als Besitzer vom **Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Süßwas-**

serfischen und Bienen zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind.

Die Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für eine Entschädigung im Tierseuchenfall, für die Beteiligung der Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung und für Beihilfen im Falle der Teil-

nahme an Tiergesundheitsprogrammen. Bitte melden Sie Ihren Tierbestand zum Stichtag 1. Januar bei der Sächsischen Tierseuchenkasse an. Informieren Sie sich zur Meldung, Beitragszahlung und zu den Leistungen der Tierseuchenkasse unter www.tsk-sachsen.de oder unter 0351 806080.

Ihre Sächsische Tierseuchenkasse

Gemeinde Erlbach-Kirchberg | Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur 26. Sitzung des Gemeinderates

Die 26. Sitzung des Gemeinderates findet am Mittwoch, dem **8. Februar 2012, um 19:00 Uhr**, in der Gaststätte „Landgasthof“, Flockenstraße 4 in 09385 Erlbach-Kirchberg / OT Ursprung statt. Alle interessierten Einwohner werden hiermit herzlich zur Sitzung eingeladen.

Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Ladung

2. Feststellung der Tagesordnung und Festlegung von zwei Gemeinderäten zur Unterzeichnung der Sitzungsniederschriften und der zu fassenden Beschlüsse
 3. Kontrolle der Niederschriften der Sitzung des Gemeinderates vom 7. Dezember 2011
 4. Anfragen
 5. Beschluss zur Verwendung der Investitionspauschale
 6. Beschluss zur Mittelverlagerung für die Personalkostenerstattung
 7. Weiterführung der Instandhaltungsarbeiten Friedhofshalle Ursprung
 8. Informationen und Sonstiges
- Die endgültige Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel der Gemeinde ortsüblich bekannt gegeben.

Lorenz-Kuniß, Bürgermeisterin

Gemeinde Erlbach-Kirchberg | Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Festsetzung der Grundsteuer der Gemeinde Erlbach-Kirchberg mit OT Ursprung für das Kalenderjahr 2012

Durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes vom 07. August 1973 (Bundesgesetzblatt S. 965) wird die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2012 in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt. Für das Haushaltsjahr 2012 behalten die zuletzt ergangenen Steuerbescheide einschließlich Fälligkeitstermine für die Grundsteuer A und B weitere Gültigkeit. Sollten die Grundsteuerhebesätze geändert werden oder ändern sich die Besteuerungsgrundlagen (Messebeträge) werden Änderungsbescheide erteilt. Die Hebesätze betragen im Jahr 2012 für die Grundsteuer A 292,50 % und für die Grundsteuer B 397,50 %.

Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, als wäre ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen. Die Steuerfestsetzung kann innerhalb einer Frist von einem Monat, die mit dem Tag der Bekanntmachung zu laufen beginnt, durch Widerspruch bei der Gemeinde angefochten werden. Alle Steuerzahler, die **nicht** am Abbuchungsverfahren teilnehmen, werden aufgefordert, spätestens bis zu den laut Steuerbescheiden festgesetzten Zeitpunkten die fälligen Zahlungen zu entrichten, um Mahngebühren und Säumniszuschläge zu vermeiden. Dabei ist zu beachten, dass die letzte Rate der Grundsteuer von den Raten für das I. bis III. Quartal des jeweiligen Jahres abweichen kann.

Lorenz – Kuniß, Bürgermeisterin

Bekanntgabe der neuen Bodenrichtwerte

Der Gutachterausschuss des Erzgebirgskreises hat in seiner Sitzung am 28.09.2011 die neuen Bodenrichtwerte per 01.01.2011 für den Landkreis Erzgebirgskreis beschlossen. Am 19. Dezember 2011 erhielten wir diese zur Kenntnis. Erstmals seit vielen Jahren haben sich die einzelnen Werte verändert. Neu ist auch, dass für bestimmte Baugebiete gesonderte Bodenrichtwerte gelten. Da es immer wieder zahlreiche Anfragen zu den jeweils gültigen Bodenrichtwerten gibt, veröffentlichen wir diese hiermit. Für weitere Anfragen wenden Sie sich bitte an das Landratsamt Erzgebirgskreis, Geschäftsstelle des Gutachterausschusses, Paulus-Jenisius-Str. 24 in 09456 Annaberg-Buchholz. Sie erreichen diesen auch telefonisch unter der Rufnummer: 037296 / 591-4184 oder per E-Mail-Adresse: gutachterausschuss@kreis-erz.de.

Bodenrichtwerte ab 01.01.2011

- Für Ackerland, Grünland und Waldflächen wurden die durchschnittlichen Kaufpreise für den Altlandkreis Stollberg und den Erzgebirgskreis ermittelt.

	Altlandkreis Stollberg, Euro/m ²	Erzgebirgskreis Euro/m ²
Ackerland	0,75	0,45
Grünland	0,50	0,35
Waldflächen	0,56	0,42

- für bebaubare Flächen

Gemeinde Gemarkung	Bezeichnung	01.01.2011
Erlbach-Kirchberg	Erlbach-Kirchberg	20

Gemeinde Erlbach-Kirchberg | Mitteilungen

Wir gratulieren unseren Jubilaren



zum 80. Geburtstag

Herrn Manfred Köhler geb. am 14. Februar 1932
Herrn Egon Nürnberger geb. am 29. Februar 1932

zum 83. Geburtstag

Herrn Horst Knobloch geb. am 7. Februar 1929
Herrn Walter Müller geb. am 20. Februar 1929

zum 84. Geburtstag

Herrn Hans-Gerolf Ebert geb. am 3. Februar 1928
Frau Marianne Müller geb. am 24. Februar 1928

zum 89. Geburtstag

Frau Christiane Meier geb. am 21. Februar 1923

zum 91. Geburtstag

Herrn Herbert Gruner geb. am 27. Februar 1921

Ihnen allen einen schönen Tag, Wohlergehen und alles Gute für die Zukunft.

Wichtige Information für die Steuerzahler

Gewerbsteuer

Für die Gewerbesteuervorauszahlung erhält der Steuerpflichtige jährlich einen Gewerbesteuer-Bescheid, aus dem die Fälligkeiten und Höhe der Steuerraten zu entnehmen sind. Der Hebesatz für die Gewerbesteuer beträgt 382,50 %.

Hundesteuer

Gemäß der 2. Änderungssatzung vom 21. Oktober 2009 beträgt die Hundesteuer 50,00 Euro. Hält ein Hundehalter mehrere Hunde, so erhöht sich der nach Abs. 1 geltende Steuersatz für den zweiten und für jeden weiteren Hund auf das Eineinhalbfache. Für Kampfhunde gelten derzeit keine gesonderten Steuersätze.

Lorenz – Kuniß, Bürgermeisterin

Gemeinde Erlbach-Kirchberg | Mitteilungen

Winterwanderung des kul(T)our-Betriebes des Erzgebirgskreises und der Freien Presse

Am **26. Februar 2012** findet rund um Erlbach-Kirchberg und Ursprung die Winterwanderung des kul(T)our-Betriebes des Erzgebirgskreises und der Freien Presse statt. Treffpunkt ist um **9:00 Uhr an der Dorfstraße/ Einmündung Lugauer Straße (Linde-Platz)** in Erlbach. Die Wanderung geht über ca. 10 km. Unkostenbeitrag pro erwachsenen Teilnehmer 1 Euro. Kinder wandern kostenlos mit. Ein Verpflegungspunkt ist eingeplant, dort kann ein warmer Imbiss und Getränke gekauft werden. Lesen Sie dazu auch unseren Kinderreport in diesem Anzeiger.



Unsere Kinderreporterin berichtet

Hallo, liebe Leser,

Ich wünsche Euch ein schönes und spannendes Jahr 2012. Meine Mutti erzählt mir immer, dass der Kinderreport viele Fans hat und gern gelesen wird. Das freut mich und die anderen Kinderreporter natürlich sehr. Wir werden uns auch dieses Jahr große Mühe geben und versuchen, in jeder Ausgabe des Anzeigers einen Kinderreport zu schreiben. Einige Ideen haben wir schon. Zum Beispiel wird auch dieses Jahr wieder



Sächsische Tierseuchenkasse

Sehr geehrte Tierbesitzer, bitte beachten Sie, dass Sie als Besitzer vom **Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Süßwasserfischen und Bienen** zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind. Die Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für eine Entschädigung im Tierseuchenfall, für die Beteiligung der Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung und für Beihilfen im Falle der Teilnahme an Tiergesundheitsprogrammen. Bitte melden Sie Ihren Tierbestand zum Stichtag 1. Januar bei der Sächsischen Tierseuchenkasse an. Informieren Sie sich zur Meldung, Beitragszahlung und zu den Leistungen der Tierseuchenkasse unter www.tsk-sachsen.de oder unter 0351 806080.

Ihre Sächsische Tierseuchenkasse

die Wahl des Gartenkönigs stattfinden. Legt also schon mal die Fotokameras bereit. Los geht es mit den Veranstaltungen im Februar. Der kul(T)our-Betrieb des Erzgebirgskreises und die Freie Presse veranstalten bei uns in Erlbach-Kirchberg und Ursprung eine Erlebniswanderung. Bislang fanden schon 20 solcher Erlebniswanderungen im Erzgebirgskreis statt. Nur noch nicht in unserer Region. Aber nach dem großen Erfolg unserer letzten Herbstwanderung, sind die Organisatoren des kul(T)our-Betriebes auf unser kleines, wanderfreudiges Dorf aufmerksam geworden. Am 26. Februar 2012 morgens um 9:00 Uhr startet also die Winterwanderung. Erwartet werden dazu Wanderfreunde aus dem ganzen Erzgebirgskreis, aus Chemnitz und anderen Kreisen. Treffpunkt ist der "Linde-Platz" in Erlbach. Von dort geht es über den Mühlberg, den Fürstenweg, die Viehgasse bis zum Araberhof der Familie Lischka in Ursprung. Dort können sich die Wanderfreunde stärken. Gleichzeitig werden die Reiter ihre rassigen Araberperde in der Reithalle kurz vorstellen. Danach geht es über die Viehgasse und den Grunerweg zurück bis ins Badgelände in Erlbach. Unterwegs werden unser bewährter Wanderführer Herr Finster und Mitglieder der "Gipfelstümer"-Wandertruppe Interessantes über unseren Ort erzählen. Am Ziel erhält jeder Teilnehmer eine Urkunde. Ich hoffe es wandern auch wieder viele Erlbach-Kirchberger und Ursprunger mit, denn es wird bestimmt eine schöne Veranstaltung. *Eure Christina*

Ortsteil Ursprung | Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Festsetzung der Grundsteuer der Gemeinde Erlbach-Kirchberg mit OT Ursprung für das Kalenderjahr 2012

Bitte lesen Sie unter den Amtlichen Bekanntmachungen von Erlbach-Kirchberg.

Lorenz-Kuniß
Bürgermeisterin

Ortsteil Ursprung | Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntgabe der neuen Bodenrichtwerte

Der Gutachterausschuss des Erzgebirgskreises hat in seiner Sitzung am 28.09.2011 die neuen Bodenrichtwerte per 01.01.2011 für den Landkreis Erzgebirgskreis beschlossen. Am 19. Dezember 2011 erhielten wir diese zur Kenntnis. Erstmals seit vielen Jahren haben sich die einzelnen Werte verändert. Neu ist auch, dass für bestimmte Baugebiete gesonderte Bodenrichtwerte gelten.

Da es immer wieder zahlreiche Anfragen zu den jeweils gültigen Bodenrichtwerten gibt, veröffentlichen wir diese hiermit. Für weitere Anfragen wenden Sie sich bitte an das Landratsamt Erzgebirgskreis, Geschäftsstelle des Gutachterausschusses, Paulus-Jeniusus-Str. 24 in 09456 Annaberg-Buchholz. Sie erreichen diesen auch telefonisch unter der Rufnummer: 037296 / 591-4184 oder per E-Mail-Adresse: gutachterausschuss@kreis-erz.de.

Bodenrichtwerte ab 01.01.2011

- Für Ackerland, Grünland und Waldflächen wurden die durchschnittlichen Kaufpreise für den Altlandkreis Stollberg und den Erzgebirgskreis ermittelt.

	Altlandkreis Stollberg Euro/m ²	Erzgebirgskreis Euro/m ²
Ackerland	0,75	0,45
Grünland	0,50	0,35
Waldflächen	0,56	0,42

- für bebaubare Flächen

Gemeinde	Bezeichnung	01.01.2011
Erlbach-Kirchberg		
Ursprung	Ursprung	26
Ursprung	WG „Wiesenweg“	37

Ortsteil Ursprung | Mitteilungen

Wir gratulieren unseren Jubilaren



zum 82. Geburtstag

Herrn Manfred Steurer

geb. am 19. Februar 1930

zum 85. Geburtstag

Frau Waltraude Herte

geb. am 18. Februar 1927

Ihnen einen schönen Tag, Wohlergehen und alles Gute für die Zukunft.

Sächsische Tierseuchenkasse

Sehr geehrte Tierbesitzer, bitte beachten Sie, dass Sie als Besitzer vom **Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Süßwasserfischen und Bienen** zur Meldung und

Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind.

Bitte lesen Sie unter den Mitteilungen der Gemeinde Erlbach-Kirchberg.

Informationen aus Erlbach-Kirchberg



Evangelische Montessori-Grundschule & Hort Erlbach-Kirchberg

Komm, bau ein Haus für den tansanischen Kindergarten Kidia am Kilimandscharo.

Diese Aufforderung im Rahmen der Adventsaktion der Evangelisch – Lutherischen Landeskirche Sachsens, des Leipziger Missions-

werkes und des Landesverbandes für Kindertagesstätten nimmt die Evangelische Montessori Grundschule Erlbach – Kirchberg in diesen Tagen wörtlich.



Informationen aus Erlbach-Kirchberg

Alles begann im Dezember mit einem anspruchsvollen Adventskonzert der Kinder, dem „Markt der Köstlichkeiten“ und dem Langosessen vor den Weihnachtsferien. Bis hierhin konnten schon Spenden i.H.v. 627,00 Euro gesammelt werden.



Als Spendenziel haben sich die Kinder und MitarbeiterInnen eine Summe von 1.000,00 Euro gesetzt und so werden wurden weitere kleine und große Gelegenheiten geschaffen, um Spendengelder zu sammeln.

So gibt es zum Beispiel eine große Kartenaktion, bei der jedes Kind eine eigene Glückwunschkarte entwerfen darf, die es dann bei Freunden, Bekannten oder Großeltern verkaufen kann.

An den nächsten vier Freitagen findet jeweils in der ersten Pause ein Frühstücksbasar statt, bei dem uns auch alle Eltern unterstützen. Im Rahmen des Sportunterrichts absolviert jedes Kind eine Reihe von Übungen, für die es dann mit einem Turner – Pass belohnt wird. Bei entsprechendem Verhandlungsgeschick können die einzelnen Übungen „entlohnt“ werden.

Schließlich wird die große Spendenaktion zum Halbjahr beschlossen, wir freuen uns auf spannende Aktionen und alle Mitmachta-tenkraft aller Beteiligten für einen guten Zweck.

*Vielen Dank an alle Mitdenker und Mitmacher.
Im Namen des Pädagogen - Teams U. Heuschkel*

Aus dem Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge ...

Das Winterferienprogramm im Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge

In den Winterferien 2012 lädt das Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge **mittwochs** zum Ferienprogramm für die ganze Familie. Auch an allen anderen Wochentagen außer montags kann die ganze Familie im faszinierenden Steinkohlenwald des Museums entdecken, woraus die Steinkohle entstand. Die Führung mit Befahrung des weithin sichtbaren Förderturmes wird ganz bestimmt zum besonderen Ferienerlebnis. Die Kinder erfahren, warum die Steinkohle das „Schwarze Gold“ des Erzgebirges genannt wird und werden über Sachsens größte Dampfmaschine staunen.

- **Das Ferienprogramm konkret:**
Mittwoch, 15. Februar 2012, 10.00 Uhr
Theater von Kindern für Kinder mit den Theaterkids aus Lugau: „**Der Froschkönig**“
- **Mittwoch, 22. Februar 2012 - Kinotag im Museum:**
09.30 Uhr für Kindergarten- und Vorschulkinder:
„**Der Schneemann**“ (Animationsfilm von Dianne Jackson, Großbritannien 1983)
mit anschließendem Bastelangebot
- 10.00 Uhr "**ICE AGE 2 - Jetzt taut's**"

Der Preis für das Ferienprogramm beläuft sich auf 2,40 Euro pro Kind. Über Anmeldungen freuen sich die Organisatoren.

Kontakt: Bergbaumuseum Oelsnitz/ Erzgebirge, Pflockenstraße, 09376 Oelsnitz/Erzgebirge, www.bergbaumuseum-oelsnitz.de, Tel. 037298 / 93 94-0

Deutschlands legendärster Flugkapitän Heinz-Dieter Kallbach am 24. Februar 2012 im Bergbaumuseum Oelsnitz zu Gast

Buchlesung mit Filmvorführung „Mayday über Saragossa“

Heinz-Dieter Kallbach ist ganz sicher der bekannteste und dienstälteste Verkehrspilot in Deutschland und auch einer der erfahrensten weltweit. Am 23. Oktober 1989 stellte Kallbach mit seiner Crew einen Rekord auf, der ihn mit einem Schlag in der ganzen Welt berühmt machte und ihm den Eintrag in das Guinness-Buch brachte: Mit einer IL-62 landete er sicher auf einem 900 Meter langen Acker nahe der Gemeinde Stölln in Brandenburg.

Am **24. Februar 2012 um 18 Uhr** liest Heinz-Dieter Kallbach im Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge. Sein Buch „Mayday über Saragossa“ ist eine der spannendsten Biografien auf dem Buchmarkt des Jahres 2007 und zudem eine sehr persönliche Geschichte der DDR-Luftfahrtgesellschaft INTERFLUG.

In seiner Pilotenlaufbahn, die bei der NVA der DDR begann, flog Heinz-Dieter Kallbach nahezu alle bei der INTERFLUG eingesetzten sowjetischen Verkehrsflugzeugtypen und später die modernsten Flugzeuge westlicher Bauart. Als autorisierter Fachmann äußerte er sich 2005 in einem Presseinterview zu Fragen der Sicherheit im Luftverkehr – einem brennenden Problem vor dem Hintergrund der vielen Billigfluglinien und der Dumpingangebote großer Fluggesellschaften. Für die Charterfluggesellschaft, bei der er jahrelang arbeitete, wurde er damit „unzumutbar“. Kallbach wurde mit sofortiger Wirkung suspendiert – wenige Tage vor seiner Pensionierung. Als Kapitän, Fluglehrer und Sachverständiger des "Rosinenbombers" DC 3 hat er dann ein neues Betätigungsfeld gefunden und ist sogar für Kino- und Fernsehfilme im Einsatz.

Eintrittskarten sind ab 01. Februar 2012 zum Preis von 3,- Euro an der Museumskasse erhältlich oder telefonisch bestellbar.

Kirchennachrichten Lugau

Evangelisch-Lutherische Kreuzkirchgemeinde Lugau



Februar 2012

Liebe Leserinnen und Leser,

das neue Jahr ist gar nicht mehr so neu, der Alltag hat uns wieder fest im Griff. Dennoch ein paar Gedanken von Direktor Martin Leupold aus Falkenberg am Anfang dieses Jahres:

Die noch ausstehenden elf Monate dieses Jahres liegen vor uns wie ein unbekanntes Land. Der eine stürzt sich voller Erwartung hinein: Welche Träume werden im neuen Jahr in Erfüllung gehen? Die lange ersehnte Reise? Der entscheidende Schritt im Beruf nach vorn? Die Traumhochzeit?

Ein anderer betritt die vor ihm liegenden elf Monate zögernd. Sorgen stehen im Vordergrund. Wird das Geld reichen, um den Kredit abzubezahlen? Werden die Kinder oder Enkeln ihren Weg machen? Und was bringt der nächste Arztbesuch?

Wieder andere gehen ohne große Gefühle in dieses Jahr. Was soll sich schon ändern? Es ist doch das immer gleiche Lied. Das Leben scheint überschaubar, verläuft in festen Bahnen. Und das ist gut so – oder doch allmählich etwas langweilig?

Am Anfang des Jahres liegt das Jahr wie ein Stück Neuland auf unserer Lebensreise vor uns. Niemals wird ein Jahr genau wie das vorige sein. Es bietet neue Chancen. Es birgt neue Herausforderungen. Manchmal geht alles seinen Gang. Und dann gibt es Zeiten, da bleibt nichts, wie es war. Niemand weiß, zu welcher Sorte das neue Jahr gehören wird.

Mancher reist gern allein. Ein anderer lieber in Begleitung. Vielleicht gehen Sie in das neue Jahr gemeinsam mit guten Freunden, auf die Sie sich verlassen können. Vielleicht sind Sie dankbar, dass Sie gemeinsam mit Ihrem Partner und Ihrer Familie durch dieses neue Jahr gehen können. Vielleicht machen Sie sich aber auch allein auf den Weg.

In einem fremden Land ist es gut, jemanden zu haben, der sich darin auskennt. Aber wer weiß schon, was das neue Jahr bringen wird? Wer wird mir in unübersichtlichen Entscheidungen beistehen? Wer kann mich vor falschen Schritten bewahren?

Menschen können einem gute Ratgeber sein. Und es ist gut, darüber hinaus zu wissen: Auch Gott ist da – und er kennt die Zukunft. Gott ist ein guter, unsichtbarer Reisebegleiter auf unserem Weg durch das Jahr 2012. Er gängelt uns nicht. Aber er geht mit – durch die Höhen und Tiefen, in den fröhlichen und in den schwierigen Zeiten.

Ich wünsche Ihnen ein Jahr 2012 unter dem Segen Gottes – ein Jahr, in dem Sie erfahren, dass Gott Ihnen ein guter, unsichtbarer Wegbegleiter ist!

Es grüßt Sie herzlich

Ihre *Christiane Steins*, Pfn.

Gottesdienste

Sonntag Septuagesimae

(70 Tage vor Ostern)

Wochenspruch:

Wir liegen vor dir mit unserem Gebet und vertrauen nicht auf unsere Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit. (Daniel 9, 18)

Sonntag, 5. Februar

9:30 Uhr Gottesdienst (mit Kinderbetreuung)

Sonntag Sexagesimae

(60 Tage vor Ostern)

Wochenspruch:

Heute, wenn ihr seine Stimme hören werdet, so verstockt eure Herzen nicht. (Hebräer 3, 15)

Sonntag, 12. Februar

9:30 Uhr Gottesdienst

Sonntag Estomihi

(Sei mir ein starker Fels!)

Wochenspruch:

Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn. (Lukas 18, 31)

Sonntag, 19. Februar

9:30 Uhr Gottesdienst

9:20 Uhr LuNi - Der christliche Kindertreff

Sonntag Invocavit

(Er ruft mich an, darum will ich ihn erhören.)

Wochenspruch: Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre. (1. Johannes 3, 8b)

Sonntag, 26. Februar

9:30 Uhr Gottesdienst

Gemeindekreise

Frauenkreis:

Dienstag, 7. Februar, 19:30 Uhr

Männerkreis:

Donnerstag, 9. Februar, 20:00 Uhr,

Donnerstag, 23. Februar, 20:00 Uhr

Konfirmanden Kl. 7:

Samstag, 4. Februar, 9:00 Uhr

Konfirmanden Kl. 8:

Rüstzeit 10. - 12. Februar

Posaunenchor:

montags, 19:00 Uhr

Flötenkreis:

dienstags, 19:00 Uhr

Kirchenchor:

mittwochs, 19:30 Uhr

Singende Rasselbande: montags, 15:30 Uhr

Kirchennachrichten Lugau

Monatsspruch Februar

Alles ist erlaubt - aber nicht alles nützt. Alles ist erlaubt - aber nicht alles baut auf. Denkt dabei nicht an euch selbst, sondern an die anderen. (1. Korinther 10, 23 - 24)

Termine und Informationen

Passionsandachten 2012

Vom Aschermittwoch (22. Februar) bis zur Karwoche wollen wir uns jeweils mittwochs um 19:00 Uhr im Pfarrhaus zu Passionsandachten treffen.

Frauenfrühstück am 25. Februar

Zum Frauenfrühstück mit dem Ehepaar Wende am 25. Februar, 9:00 Uhr, sind alle Frauen herzlich eingeladen.



Krippenspiel zur Christvesper am 24. Dezember 2011



Krippenspiel zur Christmette am 25. Dezember 2011

Ev.-Luth. Kreuzkirchgemeinde Lugau

Schulstraße 22
09385 Lugau
Tel. (037295) 2677 • Fax (037295) 41200
Internet www.kirche-lugau.de • e-Mail kg.lugau@evlks.de

Öffnungszeiten des Pfarramtes

montags nur Bereitschaft für Sterbefälle 9:00 - 12:00 Uhr
dienstags 8:00 - 12:00 Uhr
mittwochs 14:00 - 17:30 Uhr
donnerstags 10:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 15:30 Uhr

Zusammenkünfte der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Gemeinschaftsstunde: sonntags, 17:00 Uhr
Chor: mittwochs, 19:30 Uhr
Bibelstunde: donnerstags, 19:30 Uhr
EC-Jugendkreis: freitags, 19:30 Uhr
Kinderstunde: sonntags, 10:00 Uhr
(3 bis 12 Jahre)
Frauenstunde: Donnerstag, 23. Februar, 19:00 Uhr

Seniorgymnastik: Mittwoch, 1. Februar, 15:00 Uhr
(ab 55 Jahre)
Gemeinsames Handarbeiten: Montag, 27. Februar, 14:30 Uhr

Die LKG trifft sich in der Stollberger Straße 12a. Weitere Informationen finden Sie unter www.lkg-lugau.de.

Informationen der katholischen Gemeinde

Sonntag, 5. Februar 9:00 Uhr Heilige Messe
Sonntag, 12. Februar 9:00 Uhr Heilige Messe
Sonntag, 19. Februar 9:00 Uhr Heilige Messe
Sonntag, 26. Februar 9:00 Uhr Heilige Messe
6. Sonntag im Jahreskreis
7. Sonntag im Jahreskreis
8. Sonntag im Jahreskreis
1. Fastensonntag

Außerdem wird jeweils dienstags 18:30 Uhr Gottesdienst gefeiert.
Das Gemeindezentrum der katholischen Gemeinde in Lugau steht an der Grenzstraße.
Weitere Auskünfte erteilt das katholische Pfarramt in Stollberg, Zwickauer Straße 2 (Telefon 037296-87994).

Vereinsmitteilungen



Volkssolidarität e.V.

Begegnungsstätte der
Volkssolidarität Lugau
Telefon: 037295 / 2072

Veranstaltungsplan Monat Februar 2012

Zu den folgenden Veranstaltungen laden wir Sie recht herzlich ein:

- 01. Februar, 09.30 – 13.00 Uhr
Knappschaft
- 02. Februar, 13.00 – 16.00 Uhr
Spielenachmittag
- 06. Februar, 13.00 – 16.00 Uhr
Kegeln
- 08. Februar, 09.30 – 13.00 Uhr
Knappschaft
- 09. Februar, 13.00 – 16.00 Uhr
Spielenachmittag
- 13. Februar, 13.00 – 16.00 Uhr
Kegeln
- 14. Februar, 14.00 – 18.00 Uhr
Tanz
- 16. Februar, 13.00 – 16.00 Uhr
Spielenachmittag
- 20. Februar, 13.00 – 16.00 Uhr
Kegeln
- 22. Februar, 09.30 – 13.00 Uhr
Knappschaft
- 23. Februar, 13.00 – 16.00 Uhr
Spielenachmittag
- 27. Februar, 13.00 – 16.00 Uhr
Kegeln
- 28. Februar, 14.00 – 18.00 Uhr
Tanz
- 29. Februar, 09.30 – 13.00 Uhr
Knappschaft

Bitte immer bis 09.00 Uhr im Klub melden, wenn Mittagessen gewünscht wird. **Änderungen vorbehalten.** Bei Fragen bitte in der Einrichtung Telefon 2072 anrufen.

Viel Spaß
wünscht Ihnen

Ihr Team der Einrichtung

Behindertenverband
Landkreis Stollberg e.V.
Kindergarten
„Sonnenkäfer“



Auch im Jahr 2012 möchten wir Muttis und Vatis mit ihrem Kind, was noch keine Einrichtung besucht, zu unseren **Spielnachmittagen ganz herzlich einladen.**

Termine für Spielnachmittage 2012
jeweils **mittwochs**
15. Februar, 14. März,
jeweils von **15:00 bis 16:00 Uhr.**

**DIE
JOHANNITER**
Aus Liebe zum Leben



Eltern-Kind-Kreis-Termine

Wir möchten Muttis und Vatis mit ihrem Kind, was noch keine Einrichtung besucht, zu unseren **Spielkreisen** ganz herzlich einladen.

Termine: 9. Februar; 1. / 15. / 29. März, 9:30 – 10:30 Uhr

**DIE
JOHANNITER**
Aus Liebe zum Leben



Veranstaltungsplan Senioren Februar 2012

- **Dienstag, den 7. und 21. Februar, 11:00 Uhr**
Gymnastik im Kindergarten „Kinderland“, Vertrauensschachtstraße 2 in Lugau
- **Dienstag, 14. Februar, 15:00 Uhr**
Treffen im Diakonot, Schulstraße 20 in Lugau
Wir feiern Fasching

Ansprechpartner: Frau Bauer und Frau Voigt, Telefon: 03 72 95 / 50 320

Senioren-Weihnachtsfeier am 13. Dezember 2011 im Diakonot

Unsere Senioren trafen sich im weihnachtlich geschmückten Saal des Diakonotes zu unserer alljährlichen Weihnachtsfeier. Traditionell gab es Stollen, Pfefferkuchen und selbstgebackene Plätzchen zum Kaffeetrinken bei Kerzenschein. Die Kindergartenkinder der Kita „Kinderland“ erfreuten uns nach der Stärkung mit einem bunten Weihnachtsprogramm, natürlich wurde auch gemeinsam gesungen. Nach einem oder auch zwei Bechern Glühwein ging dann es heiter und besinnlich mit Gedichten und Kurzgeschichten in ergebirgischer Mundart weiter. Ein kleines Geschenk für unsere treuen Senioren und die freiwilligen Helfer im Bereich Seniorenarbeit, ohne die Vieles gar nicht in der für Sie gewohnten Form möglich wäre, gab es auch. Unser Alleinunterhalter Wilfried sorgte mit ruhiger und flotter Weihnachtsmusik für gute Stimmung. Es war für uns alle wieder ein geselliger Nachmittag in einer großen Runde. **Wir würden uns freuen, Sie am 14.02.2012 zu unserer Faschingsveranstaltung wieder zahlreich begrüßen zu dürfen und danken Ihnen für Ihre Treue.**



Vereinsmitteilungen

Lugauer SC

NACHWUCHS GESUCHT!!!!!!

Zur Verstärkung unserer F- Jugend- und E-Jugendmannschaften suchen wir Mädchen und Jungen ab einem Alter von 5 Jahren. Bei Interesse können sich die Eltern immer montags ab 16:00 Uhr und Donnerstag ab 17:00 Uhr in der Turnhalle der Mittelschule Lugau melden. Ab März wird dann wieder mittwochs ab 17:00 Uhr am Sportplatz des Lugauer SC Sallaaminer Straße trainiert. Bei Interesse einfach melden.

Ihr Vorstand des Lugauer SC

Vorschau

Vorbereitungsspiele

- 05.02.2012, 14:00 Uhr
Lugauer SC - Auerbach/Homersdorf
- 11.02.2012, 12:00 Uhr
Lugauer SC 2 - Neukirchen 2
- 11.02.2012, 14:00 Uhr
Lugauer SC - Neukirchen
- 18.02.2012, 14:00 Uhr
Auerhammer 2 - Lugauer SC 2
- 19.02.2012, 14:00 Uhr
Lugauer SC - SV Neuoelsnitz
- 26.02.2012, 14:00 Uhr
FSV Hohndorf - Lugauer SC

1. Lugauer Skatverein nach 1945 e.V.

1. Auswertung Jahresmeisterschaft

8 von 12 Rundenwettkämpfen kamen in die Wertung. Es gab einen überlegenen Sieger.

Hier die Ergebnisse:

1. Platz	Sandro Clauß	Lichtenstein	20391 Punkte
2. Platz	Olaf Faber	Oberlungwitz	18178 Punkte
3. Platz	Wolfgang Weißflog	Lugau	16854 Punkte
4. Platz	Dieter Faber	Mittelbach	16616 Punkte
5. Platz	Peter Held	Lugau	16471 Punkte

2. Auswertung Clubmeisterschaft

Hier spielten wir 50 Serien von denen 20 gewertet wurden.

1. Platz	Mike Preußker	25774 Punkte
2. Platz	Gerd Wetzell	24895 Punkte
3. Platz	Lothar Colditz	24380 Punkte
4. Platz	Rainer Zumer	23696 Punkte
5. Platz	Horst Nötzel	23414 Punkte
6. Platz	Ronald Franke	22415 Punkte

Vorschau auf die nächsten Turniere

Sonnabend, 28. Januar, 10:00 Uhr	Stadtbadgaststätte, Freie Presse Pokal
Dienstag, 31. Januar, 17 und 19 Uhr	Stadtbadgaststätte, Clubmeisterschaft (offen auch für Nichtclubmitglieder)
Dienstag, 14. Februar und Dienstag 28. Februar	weitere Spieltage Clubmeisterschaft
Freitag, 17. Februar, 18.30 Uhr	Stadtbadgaststätte (offen für alle) 2. Rundenwettkampf um Jahresmeisterschaft

Gut Blatt!

Der Vorstand



**Ringerverein 1908
Eichenkranz Lugau**

**Saisonabschlussfeier am 28.01.2012
und „Der RVE sticht in SEE“
Kinderfasching am 05.02.2012**

Das neue Jahr ist schon im vollen Gange und das Alte, Vergangenheit. Nur die Saison des Eichenkranz Lugau fand noch nicht ihren Abschluss in der Berichterstattung des Lugauer Anzeigers. Deswegen hier ein kleiner Rückblick der 3 Senioren- u. einem Jugendkampf vom Dezember 2011.

Am **03.12.2011** fuhren die Ringer ins, am weitesten entfernte, Weißwasser. Einen sehr beeindruckenden Kampf lieferte hier fast 10 min lang, Alexander Tyschkowski (74Kg, Klassisch). Ihm gegenüber stand der erfahrenere Matthias Mückisch. Die erste Runde verlor er nur knapp. In der Zweiten gab unser junges Talent Gas und wollte einen Kopfhüftschwung ziehen. Als er jedoch bemerkte, diese Technik nicht durchbringen zu können, griff er kurzerhand um und vollführte einen Wurf über die Brust. Die Runde ging mit technischer Überlegenheit (TÜ) an Tyschi. In der Dritten hielt er gegen und konnte diese mit einer Zweierwertung durch



Wettkampfvorbereitung zwischen Marcus Nürnberger und Tyschi

Vereinsmitteilungen

eine Rolle für sich entscheiden. Die vorletzte Runde verlief genau entgegengesetzt und Alex verlor 0-2. Daher sollte es spannend bleiben bis zur letzten Runde. Alex ging auf Nummer sicher und verteidigte seine erarbeitete Einserwertung, um als Sieger (2-3) von der Matte zu gehen.

Überzeugende Leistungen boten wieder Victor Pucala (96Kg klassisch) und Marcus Nürnberger (74kg, Freistil). Victor hatte es mit einem sehr passiv eingestellten Mario Stanke zu tun was ihm jedoch keine Schwierigkeiten bereitete. Victor holte sich meist mit Bodenrollen und einer sehr schön anzusehenden Luftrolle drei Rundengewinne. Marcus war seinem Gegner immer mit einer Einserwertung überlegen. Als „sehr gut und sehr sicher“ schätzte der Kapitän der Mannschaft, Jens Blachut, diesen Kampf ein. Kleine und ebenfalls wichtige Wertungspunkte errangen Danny Gerlach (60Kg Freistil) und Tomas Voboril (120Kg Freistil). Danny fand erst in der 2. Runde in den Kampf, die er, mit der letzten Wertung für sich entscheiden konnte. Die Runden 3 u. 4 entschied er ebenfalls für sich und gewann diesen Kampf. Im 120er Kampf fallen in drei Runden jeweils 1 Punkt. „Kleinvieh macht auch Mist“, dachte sich bestimmt Tomas Voboril (natürlich in tschechisch) und gewann mit 0-3. Die Gewichtsklasse 66Kg Freistil konnten die Eichenkränze nicht besetzen und im Gegenzug konnten die Weißwasseraner die 66Kg klassisch nicht belegen. Eric Fiedler, Adrian Weber und André Bernhardt verloren ihre Kämpfe. Somit kam es zu einem **19 – 19** Unentschieden.

Ganz schlecht bis überhaupt nicht verlief die Rückfahrt, denn der gecharterte Bus machte schon nach wenigen Kilometern mitten im Niemandsland schlapp. Bis dieser wieder repariert wurde, dauerte es und eine Kneipe im Niemandsland machte in dieser Nacht unerwarteten Umsatz. Zu Hause angekommen waren die Ringer dann erst am Sonntag früh so gegen 5.15 Uhr.



Bronzemedailengewinner Jugendliga

Am **10.12.2011** fand der letzte Jugendkampf, der vorletzte Saisonkampf und die Vereinsweihnachtsfeier statt. Für unsere Jugend ging es nochmal um alles, denn sie hatten den schon feststehenden und auch bis dahin unbesiegten Tabellenersten, den RSV Rotation Greiz, zu Gast. Sechs Jugendliche aus dem RVE waren in diesem Kampf eingesetzt, welcher noch einmal sicher

mit **26 – 16** gewonnen werden konnte. Hoch anerkannt müssen die, immer wieder erbrachten, sehr guten Leistungen unserer Kinder und Jugendlichen. Nicht zu vergessen sind die dafür verantwortlichen Trainern Michael Radtke und Ralf Hamann. Die Gesamtleistung, in der **Jugendliga Mitteldeutschland** wurde mit einer **Bronzemedaille** belohnt, welche gleich auf der Matte nach dem Kämpfen an: Randy Pelikan, Tim Hamann, Anton Vieweg, Moritz Frey, Toni Peprny, Tim Barta, Falko Demmler, Fabian Leuchtenberger und Gregor Leiske vergeben wurden. Gut vorgelegt hatte also unsere Jugend und nachziehen wollten eigentlich die Senioren, die eine volle Mannschaft präsentieren konnten. Geschockt waren bestimmt so manche als das Verletzungsspech abermals zuschlug. Im 120Kg Limit verletzte sich Eric Günther an der Schulter und musste ins Krankenhaus eingeliefert werden. Endlich einmal einen richtigen Kampf lieferte Christian Engels ab und ließ Toni Riehl in drei Runden und mit technischer Überlegenheit, alt aussehen.

Nicht ganz so einfach hatte es Frederik Esser (66Kg klassisch) gegen den gleichaltrigen Felix Dietrich. Fredi musste sein ganzes Können auspacken um den vorwärts stürmenden Felix paroli zu bieten. Dazu wurde die gesamte Rundenanzahl in Anspruch genommen. In der 3. Runde konnte Fredi eine Soublesse abfangen jedoch seinen Gegner nicht in der gefährlichen Lage halten. In Runde vier verließ er sich dann wieder auf seine Lieblingstechnik und fuhr einen Sieg von 3-2 ein. In der 66Kg Freistil Abteilung hatte sich ein Nachwuchsringer, Fabian Leuchtenberger in den Dienst der Mannschaft gestellt. 97er Baujahr gegen 65er Baujahr, ließ unserem Jungen keine Chance. Danke für deine Einsatzbereitschaft!

Als selten könnte man auch den nächsten geschehenen Kampf in der 84er Gewichtsklasse bezeichnen. Denn dieser wurde durch Adrian Weber mit Nichttechnischen Wertungen gewonnen.

Die mit Abstand größte Herausforderung an diesem Abend, hatte Alexander Tyschkowski (74Kg klassisch) zu meistern. Gegen den Regionalliga erfahrene Andre Paris brachte er keine Technik durch, kämpfte aber und wollte mithalten. Doch in Runde drei startete Tyschi eine riskante Aktion, die Paris clever umwandelte und Alex auf der Matte „festnagelte“. Der letzte Ringer, Marcus Nürnberger korrigierte mit seinem Schultersieg das Endergebnis noch etwas nach oben, sodass es mit der unbesetzten Gewichtsklasse von Eric Fiedler für Lugau eine Niederlage von **16 – 22** ergab. Trotz der Niederlage blieben noch viele Zuschauer zur Vereinsweihnachtsfeier. Schnell waren noch ein paar Tische aufgestellt mit Weihnachtsdeko verziert, der DJ „unter Strom gesetzt“ und das Licht gedimmt. Entspannt und gemütlich klang der doppelte Heimkampf aus.

Zum letzten Mannschaftskampf ging es dann am **17.12.2011** nach Aue. Nur eine dreiviertel Stunde wurde benötigt, um 10 Kämpfe auszutragen. Die 66er Gewichtsklassen waren einmal aus Lugauer und einmal aus Auer Sicht nicht besetzt.

Eric Fiedler, im leichtesten Limit, hatte einen Jugendlichen zum Gegner den er gleich in der ersten Runde übertrug, am langen Arm hebelte und schulterte. Voll genesen nach seiner langwierigen Schulterfraktur stellte sich Jens Blachut seinem 118Kg schweren Gegner entgegen. Unserem 90 Kilo-Mann konnte man ansehen, die Ringerei vermisst zu haben. Routiniert arbeitete er an Julien Kreißig durch Runterreißer, Beinangriffe und Kopfhüftschwünge. Technisch Überlegen und mit einer Maximalausbeute von vier Punkten meldete Blache sich eindrucksvoll zurück.

Kurz in 1,43 min, schickte Danny Gerlach seinen Gegner von der Matte. Aus der Bedrängnis heraus erkämpfte unser 60Kg Mann die Oberhand und beendete das Duell mit einem Schultersieg. Mit einer wiederholten guten Leistung, möchte sicherlich Christian Engels in Erinnerung bleiben. Mit meist Kopffrollen erarbeitete er sich ebenfalls eine Tü in drei Runden. André Bernhardt, lauts-

Vereinsmitteilungen

tark angetrieben von seinem Kapitän, machte es diesem und Christian nach und gewann, mit durchgehender kontinuierlicher Arbeit, technisch überlegen. Unser 74er Athlet lieferte mit 0,43 min den kürzesten Kampf. Alexander Tyschkowski bereitete seinen Kopfhüftsprung genau vor und zog diesen wie aus dem Lehrbuch und siegte. **12 – 28** lautete das Endergebnis gegen den FC Erzgebirge Aue II.

Das, zu Beginn der Saison, angestrebte Ziel einen Platz im Mittelfeld der **Oberliga Sachsen** zu belegen, wurde somit erfüllt. Von 10 Mannschaften erreichte der RVE einen, den Umständen nach, guten 5. Platz. Die Ringersaison klingt bei uns, wie jedes Jahr, mit einer Abschlussfeier aus.

Der Ringerverein 1908 Eichenkranz Lugau lädt hiermit ALLE ein. Grün und mit einem Eichenkranz verzieren sollte JEDER den, **28.01.2012 ; 18.00 Uhr.**

Lokal hierfür ist unsere Ringerhalle an der Flockenstraße am Ende von Lugau. Der Eintritt ist wie immer FREI.

Live Musik wird, mit Silvana & Bernd, am Start sein. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt und auch die Mädels des Stollberger Karnevals treten auf.

Eine weitere Veranstaltung steht ebenfalls schon fest.

Eltern sollten am Sonntag, den 05.02.2012 nichts anderes im Kalender stehen haben, als den **Kinderfasching der Ringer.** Beginn ist 10.00 Uhr. Das Motto der 18. Auflage lautet: „**Der RVE sticht in See**“. Der Eintritt ist ebenfalls frei und kostenfrei sind auch die Pfannkuchen.



Ringerfasching 2011

Die Kinder des Oberoelsnitzer Karnevalsvereins treten auf und auch kleine und große Ringer gestalten wieder ein witziges Programm. Danach gibt es Spiele und viele Überraschungen.

Wir freuen uns auf Euch und ladet auch andere Kinder mit zum Fasching in die Ringerhalle ein.

Der Vorstand wünscht allen noch ein gesundes neues Jahr und verbleibt mit einem lauten, Kraft Heil!

Bericht von Kati Blachut

BLAUES KREUZ IN DEUTSCHLAND

Rat und Hilfe aus christlicher Verantwortung für Alkoholranke und Suchtgefährdete sowie deren Angehörige und Freunde

Veranstaltungsplan für die Gruppe STOLLBERG Januar 2012

STOLLBERG Jeden 2. Dienstag 19.00 Uhr und jeden letzten Sonnabend im Monat, 15.00 Uhr im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Hohenecker Straße 6 28.01. / 14.02. / 25.02.2012

Die Beratungsstelle im Haus der Diakonie, Bahnhofstraße 1, 09366 Stollberg / Tel.: 037296-78725 hat jeden Dienstag von 15.00 bis 19.00 Uhr Sprechzeit. (auch nach Vereinbarung)

Kontaktaufnahme telefonisch und durch Hausbesuch ständig möglich:

- Frau Jenatschke: Tel.: 037296-17916
- Herr Gerlach, Sozialtherapeut: Tel.: 0160 99684421

Numismatischer Verein Stollberg e.V.

Vereinszusammenkunft am 4. Februar 2012 im Gasthof „zur Post“ in Meinersdorf

14:00 bis 15:45 Uhr: Beratung zu numismatischen Fragen, mit Münzbestimmung und Werteinschätzung sowie Tipps zum Auf- oder Ausbau einer Sammlung

Ab 16:00 Uhr wird Herr Raimond Plache in einem Vortrag „Die deutsche Schrift – ein Stück unserer Kultur“ über die historische Entwicklung der Schrift, Schriftstile und Gestaltung sprechen. **Gäste sind herzlich willkommen.**

Lothar Pfüller, Vorsitzender

Theaterpädagogisches Zentrum Stollberg WINTERFERIENPROGRAMM

Donnerstag, 16. Februar, 10:00 Uhr – „Der Meisterdieb“ Kinder- & Jugendtheater BURATTINO Stollberg Gebr. Grimm / Erik Scheibler

Freitag, 17. Februar, 10:00 Uhr „Der gestiefelte Kater“ Kinder- & Jugendtheater BURATTINO Stollberg Gebr. Grimm / Annekathrin Rottstädt-Hänel

Donnerstag, 23. Februar, 10:00 Uhr – „Das Katzenhaus“, Spielbühne Großenhain, Samuel Marschak / Claudia Stange

Kontakt: TPZ Stollberg / Jahnsdorfer Straße 7 / 09366 Stollberg Tel.: 037296/87155 / Fax: 037296/87156 • info@kindertheater-burattino.de Net www.kindertheater-burattino.de • Kartenvorverkaufsservice: TPZ Stollberg Jahnsdorfer Straße 7 • Tel.: 037296/87155 • Öffnungszeiten: Dienstag & Donnerstag 9:00 – 11:00 Uhr & 13:00 Uhr – 16:00 Uhr (*Änderungen vorbehalten*)

Vereinsmitteilungen

SG Lugau/Erz.e.V.77 – Volleyball -

Volleyball – Pokal des Bürgermeisters der Stadt Lügau

Pokalverteidiger landet nur auf Platz 4!

Traditionell trafen sich am 29. Dezember 2011 acht Volleyball-Mix-Mannschaften zum Turnier um den Pokal des Bürgermeisters der Stadt Lugau. Seit Jahren hat dieses Turnier seinen festen Platz unter den Volleyballfreunden und demzufolge fanden sich auch viele ehemalige Aktive am Pokalabend ein. Der Bürgermeister unserer Stadt, Herr Thomas Weikert, begrüßte alle Spieler und Gäste mit herzlichen Worten und wünschte den Aktiven viel Erfolg. Mit großer Spannung warteten die Teams auf die Auslosung der ersten Paarungen. Die in den letzten Jahren immer auf den vorderen Plätzen gelandeten Mannschaften hatten sich auch für diesen Pokalabend viel vorgenommen und sich dementsprechend verstärkt. Die Auslosung ergab, dass die starken Teams zunächst nicht aufeinander trafen und so ergaben sich folgende Spiele:

SV Leukersdorf – Gassenhauer (Hohndorf/Gersdorf) 7:15 und 6:15. 1.Niederlugauer Volleyballverein – SG Lugau I.(Pokalverteidiger) 10:15 und 3:15. Ski Gersdorf – Oberoelsnitz 11:15 und 7:15 und Fitness Stollberg – Freitaggruppe der SG Lugau 11:15 und 12:15. Somit also keine Überraschung in der ersten Spielrunde. Da im Doppel-ko-System gespielt wurde, hatten auch die 1.Verlierer ihre Chance auf die vorderen Plätze.

Spiel 5 – zwei Verlierer unter sich- wer nochmals verliert, scheidet aus! Leukersdorf – Niederlugau 15:5 und 15:11, somit Niederlugau aus dem Turnier und wird 8.!

Spiel 6 – zwei Gewinner: Gassenhauer – Lugau I., schon in den letzten Jahren immer eine spannende Sache. Aber schon im ersten Spiel war erkennbar, dass es bei den Lugauern nicht so richtig läuft. Auch verständlich, wenn man bedenkt, dass die Spieler nur zu diesem Turnier zusammen spielen. Die Gassenhauer verloren den ersten Satz mit 10:15, drehten aber den zweiten Durchgang mit 15:8 und hatten somit 2 kleine Punkte mehr zum direkten Weiterkommen. Aber auch für Lugau I. war über die Verliererrunde noch alles offen.

Spiel 7 – Gersdorf – Stollberg 15:10 und 15:5. Eine klarer Sache für die Gersdorfer und Turnierplatz 7 für die Stollber-

ger, die aber durch ihr jugendliches Spiel gefielen.

Spiel 8 – erneut zwei Gewinner: Oberoelsnitz – Freitaggruppe. Ein ganz enger und spannender 1.Satz: 18:20 und damit eigentlich schon die halbe Miete für den Satzgewinner. Auch den zweiten Satz gewinnen die Freitagleute mit 15:9 und sind auf gutem Wege. Oberoelsnitz hofft nun über den Umweg Verliererseite auf gute Platzierung.



Spiel 9 – Gersdorf – Lugau I.: der erste Satz eine enge Kiste – 17:19! Satz zwei aber 8:15 und somit landet Gersdorf auf dem 6.Platz.

10.Spiel: Oberoelsnitz – Leukersdorf 15:11 und 15:7 = Leukersdorf Platz 5.

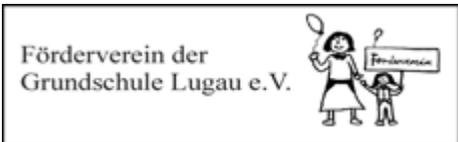
Spiel 11 – erneut nur Gewinner unter sich: Gassenhauer-Freitaggruppe. Hier erfüllten sich alle Erwartungen und beide Teams boten starken Volleyballsport, das war echt sehenswert – 11:15 und 11:15.Beide Sätze waren aber enger umspielt als die Ergebnisse aussagen. Die Freitaggruppe damit bereits im Endspiel und für die Gassenhauer bleibt nur die Hoffnung über die Verliererseite, zumal man in den letzten Jahren immer Turnierzweiter war.

Spiel 12 – Oberoelsnitz- Lugau I. Die letzte Chance für beide, um im Turnier zu bleiben. Die Lugauer als Titelverteidiger übernervös – 5 Fehlaufgaben im ersten Satz und eine klare 15:10 Klatsche! Somit musste ein klarer zweiter Satz her. Nun stellten sich aber die Oberoelsnitzer stark dagegen und gaben sich nur mit 15:17 geschlagen und gewannen mit mehr kleinen Punkten das Spiel. Lugau I. als Pokalverteidiger enttäuschend nur auf Platz 4!

Spiel 13 – der Endspielgegner für die Freitaggruppe wird ausgespielt: Oberoelsnitz gegen die Gassenhauer! Auch eine spannende Angelegenheit- starker Beginn der Gassenhauer, die den ersten Satz mit 15:8 gewannen. Jetzt merkte man den Oberoelsnitzern doch an, dass das Spiel gegen Lugau Kraft gekostet hatte, denn auch der zweite Satz ging 12:15 verloren. Somit hatten es die Gassenhauer erneut ins Finale geschafft. Die Oberoelsnitzer belegten Platz 3. Zeitlich fast schon Mitternacht und das Endspiel steht an. Freitaggruppe : Gassenhauer. Beide hatten sich eindeutig als beste Mannschaften durchgesetzt und verdient das Finale erreicht. Für das Endspiel wurde vorher die Kleine-Punkte-Regel außer Kraft gesetzt und dafür sollte bei Satzgleichstand ein dritter Satz gespielt werden. Spannend, kämpferisch und stimmungsvoll endete der erste Satz 15:11 für die Freitaggruppe. Freitag wechselte aus und – kassierte ein 5:15 !! Nach alter Regel wären jetzt die Gassenhauer klarer Sieger gewesen, aber nun stand der Entscheidungssatz noch an. Freitag wechselte zurück, fand wieder ins Spiel und gewann Satz Nummer drei mit 15:11. Glückwünsche für den neuen Pokalsieger – die Freitaggruppe der SG Lugau. Die Gassenhauer wiederum auf Platz 2 des Turniers, aber erneut gewannen sie viele Sympathien durch ihr starkes Auftreten. Weit nach Null-Uhr konnte der Bürgermeister den Pokal an die Siegermannschaft überreichen und somit einen außerordentlichen erfolgreichen Volleyballabend beenden.Nun freuen sich alle schon wieder auf 2012! Danke an alle fleißigen Helfer, die durch ihr Zutun für Getränke und ein immer gut gefülltes schmackhaftes Buffet sorgten.

Klaus Küttner

Vereinsmitteilungen



Adventssingen in der Lugauer Grundschule

Am 14. Dezember hatten die Kulturgruppen und der Förderverein der Grundschule Lugau die Schüler und deren Eltern, Geschwister und Verwandte zum traditionellen Adventssingen eingeladen. Das Kulturprogramm wurde in bewährter Weise durch die Kinder des Schulchores, der Tanzgruppen und der Laienspiel - AG gestaltet. Die Schauspieler führten das Märchen „Der Froschkönig“ auf, welches durch weihnachtliche Lieder des Chores und liebevoll gestaltete Tanzeinlagen ergänzt wurde. Dabei war es auch in diesem Jahr wieder schön anzuschauen, mit welcher Liebe zum Detail sehr phantasievolle Kostüme getragen wurden. An dieser Stelle ist es mir deshalb ein Bedürfnis, auch einmal den fleißigen Näherinnen zu danken, die mit ihrer Arbeit solche Veranstaltungen auch immer wieder zu einem optischen Erlebnis machen. Bei ihrer Darbietung waren die kleinen Künstler sehr engagiert bei der Sache, so dass sie sich dann über viel Beifall und reichliche Spenden der vielen Zuschauer freuen konnten. Um bei wenig winterlichem Wetter für zu-



sätzliche weihnachtliche Stimmung zu sorgen, wurden am Rande der Veranstaltung selbst gebackene Plätzchen, welche im Vorfeld von zahlreichen Eltern und Kindern gebacken worden waren, zum Verkauf angeboten. Dazu gab es Glühwein und Tee. An dieser Stelle bedankt sich der Förderverein noch einmal bei allen Kindern, Leh-

rern und Helfern, die zu dieser gelungenen Veranstaltung beitrugen.

Wir wünschen allen Schülern, Eltern, Lehrern und Erziehern ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2012 und hoffen auch im neuen Jahr wieder einige schöne Veranstaltungen für die Kinder unserer Grundschule auf die Beine stellen zu können.



Einladung zu einem digitalen Bild / Ton - Vortrag in HD Qualität, am 3. Februar 2012, Beginn 18:30 Uhr in der Aula der Grundschule Lugau, Schulstraße 6. Eintritt: 3,- Euro / Person, Kinder 1,50 Euro.

Irland, die grüne Insel voller Naturschönheiten ...

Vielleicht waren Sie schon mal in Irland, haben Sie wirklich alles gesehen?

Planen Sie eine Reise zu dieser bezaubernden Insel -, egal wie auch immer, kommen Sie mit auf eine eindrucksvolle und farbenprächtige Bilderreise nach Irland mit einer noch sehr ursprünglichen Landschaft mit traumhaften Ausblicken, die mit Zeugnissen aus frühgeschichtlicher Zeit durchsetzt sind. Wir umrunden die gesamte Insel einschließlich Abstecher in die stark gegliederte West – und Nordküste mit seinen vielen Sehenswürdigkeiten. Wir

erleben Nord-Irlands Küstenregion mit den Giant's Causeway und den schroffen Klippen von Fair Head. Einige Wanderungen auf noch nicht ausgetretenen Touristenpfaden lassen die wild-romantischen Küstenabschnitte hautnah erleben. Auch die vibrierende Hauptstadt Dublin, mit seiner wunderschönen näheren Umgebung, wird im Vortrag nicht zu kurz kommen. Gestaltung und Anregungen zur Reise werden gern vermittelt. Präsentiert wird der Vortrag von Hans Harzt, der in 2006 und 2007 die Insel individuell besucht hat.



Wissenswertes | Termine | Informationen

Ärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Mittwoch, 1. Februar, 14:00 Uhr, bis Donnerstag, 2. Februar, 7:00 Uhr:Praxis DM Förster, Tel. (0176) 21974939
 Donnerstag, 2. Februar, 19:00 Uhr, bis Freitag, 3. Februar, 7:00 Uhr:Praxis Dr. Barth, Tel. 2619
 Freitag, 3. Februar, 14:00 Uhr, bis Samstag, 4. Februar, 7:00 Uhr:Ärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. (0371) 2780450
 Samstag, 4. Februar, 7:00 Uhr, bis Sonntag, 5. Februar, 7:00 Uhr:Herr Dr. Wülfrath, Tel. (0162) 1635519
 Sonntag, 5. Februar, 7:00 Uhr, bis Montag, 6. Februar, 7:00 Uhr:Ärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. (0371) 2780450
 Montag, 6. Februar, 19:00 Uhr, bis Dienstag, 7. Februar, 7:00 Uhr:Herr Dr. Mehlhorn, Tel. (0173) 3696904
 Dienstag, 7. Februar, 19:00 Uhr, bis Mittwoch, 8. Februar, 7:00 Uhr:Herr Mittenzwei, Tel. (0152) 07557620
 Mittwoch, 8. Februar, 14:00 Uhr, bis Donnerstag, 9. Februar, 7:00 Uhr:Frau DM Rummel, Tel. (0176) 64803092
 Donnerstag, 9. Februar, 19:00 Uhr, bis Freitag, 10. Februar, 7:00 Uhr:Praxis Dr. Diener, Tel. (0171) 7492347
 Freitag, 10. Februar, 14:00 Uhr, bis Samstag, 11. Februar, 7:00 Uhr:Herr Dr. Drummer, Tel. (0175) 2411455
 Samstag, 11. Februar, 7:00 Uhr, bis Sonntag, 12. Februar, 7:00 Uhr:Frau Chudoba, Tel. (0151) 17219917
 Sonntag, 12. Februar, 7:00 Uhr, bis Montag, 13. Februar, 7:00 Uhr:Ärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. (0371) 2780450
 Montag, 13. Februar, 19:00 Uhr, bis Dienstag, 14. Februar, 7:00 Uhr:Praxis DM Förster, Tel. (0176) 21974939
 Dienstag, 14. Februar, 19:00 Uhr, bis Mittwoch, 15. Februar, 7:00 Uhr:Herr Mittenzwei, Tel. (0152) 07557620
 Mittwoch, 15. Februar, 14:00 Uhr, bis Donnerstag, 16. Februar, 7:00 Uhr:Ärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. (0371) 2780450
 Donnerstag, 16. Februar, 19:00 Uhr, bis Freitag, 17. Februar, 7:00 Uhr:Praxis Dr. Diener, Tel. (0171) 7492347
 Freitag, 17. Februar, 14:00 Uhr, bis Samstag, 18. Februar, 7:00 Uhr:Ärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. (0371) 2780450
 Samstag, 18. Februar, 7:00 Uhr, bis Sonntag, 19. Februar, 7:00 Uhr:Ärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. (0371) 2780450
 Sonntag, 19. Februar, 7:00 Uhr, bis Montag, 20. Februar, 7:00 Uhr:Ärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. (0371) 2780450
 Montag, 20. Februar, 19:00 Uhr, bis Dienstag, 21. Februar, 7:00 Uhr:Herr Dr. Mehlhorn, Tel. (0173) 3696904
 Dienstag, 21. Februar, 19:00 Uhr, bis Mittwoch, 22. Februar, 7:00 Uhr:Frau Dr. Wendrock-Shiga, Tel. (0173) 8123261
 Mittwoch, 22. Februar, 14:00 Uhr, bis Donnerstag, 23. Februar, 7:00 Uhr:Ärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. (0371) 2780450
 Donnerstag, 23. Februar, 19:00 Uhr, bis Freitag, 24. Februar, 7:00 Uhr:Herr Dr. Sternkopf, Tel. (0171) 3735106
 Freitag, 24. Februar, 14:00 Uhr, bis Samstag, 25. Februar, 7:00 Uhr:Frau DM Rummel, Tel. (0176) 64803092
 Samstag, 25. Februar, 7:00 Uhr, bis Sonntag, 26. Februar, 7:00 Uhr:Herr Usath, Tel. (0171) 5084385
 Sonntag, 26. Februar, 7:00 Uhr, bis Montag, 27. Februar, 7:00 Uhr:Ärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. (0371) 2780450
 Montag, 27. Februar, 19:00 Uhr, bis Dienstag, 28. Februar, 7:00 Uhr:Frau Dr. Wuttke, Tel. (0171) 2811100
 Dienstag, 28. Februar, 19:00 Uhr, bis Mittwoch, 29. Februar, 7:00 Uhr:Praxis Dr. Barth, Tel. 2619
 Mittwoch, 29. Februar, 14:00 Uhr, bis Donnerstag, 1. März, 7:00 Uhr:Ärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. (0371) 2780450

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst (alle Angaben ohne Gewähr)

4. / 5. Februar: Dipl.-Stom. G. Apostel, Dorfstraße 113a, Erlbach-Kirchberg, Tel. (037295) 3133
 11. / 12. Februar: Dipl.-Stom. Th. Bauer, Lutherstr.15, Oelsnitz, Tel. (037298) 12441
 18. / 19. Februar: Dipl. Stom. S. Schmidt, Gartenstraße 10, Lugau, Tel. 2576
 25. Februar / 26. Februar: Dr. med. N. Schramm, A.-Funk-Schacht-Str.1 c, Oelsnitz, Tel. (037298) 2547
 Dienstzeiten: jeweils 9:00 bis 11:00 Uhr

Tierärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

3. Februar, 18:00 Uhr, bis 10. Februar, 6:00 Uhr:

TA Schauer, Hauptstr. 117, Neukirchen – Adorf, Tel. (03721) 887567 und nur Kleintiere:
 TÄ Petra Weiß, Stollberg/OT Gablenz, Tel. (037296) 929050

10. Februar, 18:00 Uhr, bis 17. Februar, 6:00 Uhr:

DVM Milling, Lugauer Str. 74, Oelsnitz, Tel. (037298) 2229 o. (0170) 4949211 und nur Kleintiere:
 Dr. Richter, Schneeberger Str. 49, Stollberg – Mitteldorf, Tel. (037296) 3487 o. (0172) 4582382

17. Februar, 18:00 Uhr, bis 24. Februar, 6:00 Uhr:

Dr. Lange, Seifersdorfer Str. 2, Jahnsdorf-Pfaffenhain, Tel. (037296) 17171 und nur Kleintiere:
 Dr. Junghans, Wiesenstr. 33, Lugau, Tel. 2211

Wissenswertes | Termine | Informationen

24. Februar, 18:00 Uhr, bis 2. März, 6:00 Uhr:

DVM Holler, Bahnhofstr. 62, Zwönitz, Tel. (037754) 75325 o. (0172) 2305199 und nur Kleintiere:
TA Heller, Stollberger Str. 23, Thalheim, Tel. (03721) 268277

Augenärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Die Telefonnummern des zuständigen augenärztlichen Bereitschaftsdienstes erfahren Sie über die Rettungsleitstelle Annaberg-Buchholz, Tel. (03733) 19222.

Apothekenbereitschaftsdienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Dienstbereitschaft 24 Stunden: Montag bis Freitag: abends 18:00 Uhr bis morgens 8:00 Uhr
Wochenende: Samstag: 12:00 Uhr, bis Montag 8:00 Uhr
Feiertag: 8:00 Uhr bis zum nächsten Morgen 8:00 Uhr

30. Januar – 6. Februar: Park-Apotheke Lugau, Chemnitzer Straße 1, Tel. 41626
6. Februar – 13. Februar: Bergmann-Apotheke Oelsnitz, Alte Staatsstraße 1, Tel. (037298) 2295
13. Februar – 20. Februar: Uranus-Apotheke Stollberg, Schillerstraße 26, Tel. (037296) 3795
20. Februar – 27. Februar: St. Wolfgang-Apotheke Lugau, Obere Hauptstraße 17, Tel. 2534
27. Februar – 5. März: Neue Apotheke Niederwürschnitz, Invalidenplatz 1, Tel. (037296) 6406

Kurzdienst: Montag bis Freitag: 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Wochenende: Samstag: 12:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Sonn- und Feiertag: 9:00 Uhr bis 20:00 Uhr

30. Januar – 6. Februar: Bären-Apotheke Stollberg, Hohensteiner Straße 36, Tel. (037296) 3717
20. Februar – 27. Februar: Linden-Apotheke Hohndorf, Neue Straße 18, Tel. (037204) 5214

Wissenswertes: Apothekennotdienst – wo?

Die Notdienstapotheke in Ihrer unmittelbaren Nähe – auch wenn Sie sich außerhalb Ihres Wohnortes (z.B. im Urlaub) befinden – können Sie neuerdings rund um die Uhr bundesweit über Telefon erfahren. Per Anruf: - von jedem Handy ohne Vorwahl 22833 (69 ct/min.), aus dem deutschen Festnetz 013788822833 (50 ct/min.). Per SMS: - „apo“ an die 22833 von jedem Handy (69 ct/min.). Per Internet: unter www.aponet.de. Ein Service der Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände (ABDA).

**Wir bitten um Beachtung! Die Angaben zu den Bereitschaftsdiensten erfolgen ohne Gewähr.
Rufnummer im Notfall: 112.**

Aufruf Blutspende

DRK-Blutspendedienst Ost für Berlin Brandenburg und Sachsen

Bluttransfusion - oft die einzige Überlebenschance

Unser Blut erfüllt eine Vielzahl von Körperfunktionen: Sauerstoff- und Kohlendioxidtransport, Wärmeregulation, Infektabwehr, Wundverschluss und Heilung, Transport von Nährstoffen, Salzen, Hormonen und Stoffwechselprodukten sind nur die wichtigsten Aufgaben. Auf Grund der Komplexität dieser Funktionen ist es bis heute nicht gelungen, einen vollwertigen künstlichen Ersatz für Blut zu entwickeln. Dabei gab es schon frühzeitig viele Bemühungen hierzu. Auch heute hat man nur die Möglichkeit die Blutflüssigkeit (Plasma) teilweise und kurzzeitig mit künstlichen Produkten zu ersetzen und man ist in der Lage Antikörper (Abwehrstoffe) mit Zellkulturen herzustellen. Die Blutspende ist aber nicht zu ersetzen. Und Blut hat in der Medizin einen hohen Stellenwert, der durch neue Erkenntnisse immer weiter steigt.

Die Blutspende dauert nicht lange und ist kaum schmerzhaft. Dem steht die enorme Bedeutung der Bluttransfusion für die Gesundheit des Patienten gegenüber.

Wer selbst gesund ist und im Alter zwischen 18 und 71 Jahren (Erstspender bis 65) sollte sich, zumindest von Zeit zu Zeit, für eine Blutspende bereitstellen. Die nächste Möglichkeit besteht dazu

**am Donnerstag, den 23. Februar 2012, von 13:30-18:30 Uhr
in der Mittelschule Lugau, Sallaaminer Straße 88**



Historisches: Die jüngsten Jahrzehnte

Das HISTORISCHE gehörte von Anfang an zu den festen Rubriken im „Lugauer Anzeiger“. Meistens ging es dabei um Ereignisse der letzten 100 bis 150 Jahre. In einigen Ausgaben ging der Blick sogar 500 Jahre und weiter zurück. Doch insgesamt ist über die Zeit vor Beginn des Steinkohlenbergbaus relativ wenig über Lugaus Geschichte erhalten und bekannt. Die wichtigsten Quellen für diese Rubrik sind die „Lugauer Zeitung“ und die Sammlung des Museums. Von der „Lugauer Zeitung“ ist wahrscheinlich nur ein Exemplar erhalten geblieben, das heute im Kreisarchiv aufbewahrt wird. Das Heimatmuseum ist vor allem durch seine umfangreiche, von Emil Haubold zusammengetragene Sammlung von Bildmaterial sehr wichtig.

Im vergangenen Jahr gab es schon einmal einen kleinen Abstecher in die jüngere Vergangenheit. Im Jahre 2012 sollen nun in dieser Rubrik einmal die jüngsten Jahrzehnte beleuchtet werden. Was vor 15 oder 20 Jahren geschah, ist oft nicht mehr bewusst. Und für die jüngste Generation oder die vielen neu zugezogenen Einwohner ist das ohnehin einfach nur Geschichte.

In den folgenden 11 Ausgaben des „Anzeigers“ wird es in jeder Ausgabe um zwei Jahre gehen, also von den Jahren 1990/91 im Februar bis zu den Jahren 2010/11 im Dezember.

Als Auftakt sind hier erst einmal ein paar Bilder zu sehen. Diese Bilder zeigen auch, wie sich der Anspruch an die Bildqualität verändert hat. In den neunziger Jahren musste für eine eilige Aufnahme zur Sofortbildkamera gegriffen werden – mit einer sehr bescheidenen Bildqualität. Und an Farbe war in den ersten Jahren ohnehin noch nicht zu denken. Lassen Sie sich also mitnehmen auf einen Ausflug in die jüngsten Jahrzehnte.



Erster Jahrgang, erste Ausgabe, erstes Bild im „Anzeiger“. Es ist ein Bild von Georg Friedrich Wertheim im Gespräch mit Bürgermeister Klaus Thiele und Landrat Udo Hertwich. Seine Familie musste Anfang 1939 aus Lugau fliehen, um wenigstens ihr Leben zu retten. Alles andere mussten sie zurücklassen.



Neue Technik für die Feuerwehr (Motorkettensäge)



Besuch aus Sallaumines zum 3. Oktober 1991 – hier bei der Verabschiedung durch Bürgermeister Klaus Thiele



Nicht nur dieses Luftbild der Chemnitzer Straße (im Original übrigens in exzellenter Qualität), sondern sehr viele Bilder aus diesen Jahren wurden von Heinz Steidl aufgenommen, der über Jahrzehnte das Bild von Lugau mitprägte.



Bauarbeiten prägten die 90-er Jahre – hier die Freigabe der grundhaft ausgebauten B 180 durch Bürgermeister Rainer Unfried im November 1994.

Kultur

poetische
notizen

trüber Januar

als Scherenschnitte

kleben Bäume

schwarz

am kahlen Horizont

schneelos

weint

die Nacht

Anke Grundeis

BUCH-TIPP

Die Nacht

Elie Wiesel

Erinnerung und Zeugnis

Atemlos, bewusst karg im Stil erzählt Elie Wiesel seine Erfahrung als Kind in Auschwitz. Jeder Satz ist ein Testament, jede Zeile spricht uns unmittelbar an. Das wichtigste Werk Elie Wiesels und Bezugspunkt all seiner anderen Bücher. Ein Grundbuch zu einem unauslöschlichen Kapitel deutscher Geschichte und ein zeitloses menschliches Dokument. "Wo ist Gott? Wo er ist? Dort - dort hängt er, am Galgen ..."

Dieses Buch ist im Verlag Herder erschienen. Es kann in allen Buchhandlungen zum Preis von 8,95 Euro bestellt werden.

HERDER

WEITE

Einen weiten Blick hat man von der alten Landstraße. Vermutlich wurde dieses Bild Ende des 19. Jahrhunderts von dem Lugauer Fotograf Clemens Luckner aufgenommen. Es erlaubt einen weiten Blick über Niederlugau, die Lugauer Bergbaulandschaft bis zu Oelsnitzer Schächten und darüber hinaus. Weil damals auf sehr große Glasplatten aufgenommen wurde, zeigen solche Bilder einen bemerkenswerten Detailreichtum, der hier im Druck verlorengeht.

Ist der weite Blick von einem Höhenzug aber auch schon Weit-Blick? Trotz der Bebauung sehen wir noch eine weite Landschaft – anders als in engen Straßen einer Stadt. Aber Weite im Städtebau kann auch zu einer öden Leere führen. Weite oder Enge, Freiheit oder Ängstlichkeit – das kann auch eine Frage in menschlichen Beziehungen sein. Wieviel Raum brauche ich? Wieviel Raum gebe ich dem anderen? Wieviel Raum lassen wir kommenden Generationen?



Wissenswertes | Termine | Informationen



Evangelisches
Gymnasium Leukersdorf
staatlich genehmigte Ersatzschule

Schnupper-
tag
08.02.2012

Tag der
offenen
Tür
28.01.2012
10-16 Uhr



Wir lieben Schule!

Infos unter www.gymnasium-leukersdorf.de • Tel. (03 71) 281 89 11

Tag der offenen Tür am Beruflichen Schulzentrum Oelsnitz/Erzgeb.

Das BSZ Oelsnitz/E. öffnet für die Öffentlichkeit am **28. Januar 2012** seine Türen, um Interessenten Einblicke in die Ausbildungsmöglichkeiten zu geben. Folgende Wege können von Jugendlichen nach der Realschulzeit oder einem Wechsel vom Regelgymnasium in Oelsnitz eingeschlagen werden:

- **Berufliches Gymnasium (BGy) in den Richtungen Informations- und Kommunikationstechnologie oder Gesundheit und Soziales:**
3-jährige Schulzeit, Abschluss: Allgemeine Hochschulreife, Neben allgemein bildenden Fächern vertiefter Unterricht in den Leistungskursfächern Gesundheit und Soziales oder Informationssysteme

- **Fachoberschule (FOS) für Wirtschaft und Verwaltung:**
2-jährige Ausbildung, Betriebspraktikum im ersten Jahr, Abschluss: Fachhochschulreife, Profil bildendes Fach: Volks- und Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen, Weitere Prüfungsfächer: Deutsch, Mathematik, Englisch

- **Fachschule (FS) Heilpädagogik**
- **Duale Berufsausbildung**
Bautechnik, Gesundheit, Wirtschaft und Verwaltung, Kraftfahrzeugmechatroniker, Anlagenmechaniker

Alle obigen Ausbildungsgänge sind schulgeldfrei. Für nähere Informationen und einen Rundgang durch die Räumlichkeiten am BSZ sind alle Interessenten von **10:00 bis 14:00 Uhr** herzlich nach Oelsnitz, Badstraße 4, Haus 9 eingeladen. Zahlreiche Ansprechpartner, Lehrer und Schüler, möchten die Schule vorstellen und freuen sich auf Ihren Besuch. Weitere Informationen: www.bsz-oelsnitz.de



Tag der offenen Tür
04.02.2012

9 Uhr - 14 Uhr

Wir laden Dich ein!

Tel.: 037296 93 17 70
Fax: 037296 93 17 711
E-Mail: gym.stl.bach@gmx.de

CARL-VON-BACH-GYMNASIUM
STOLLBERG

4. Februar – Tag der offenen Tür an der Ev. Mittelschule in Gersdorf

speziell für Viertklässler und ihre Eltern

Beginn: 9.30 Uhr
Ort: Evangelische Mittelschule
Ansprechpartner: Christlicher Schulverein e. V.,
Telefon: 037203/65501

Der neue Programm katalog der Volkshochschule ist erschienen

Das neue Kursheft ist ab Mitte Januar in den Rathäusern der Kommunen und den Filialen der Sparkassen erhältlich.

Für Nutzer des Internets ist das Kursangebot unter www.vhs-erzgebirgskreis.de buchbar, telefonische Informationen erhalten Sie unter 037296 591 1663.

Die meisten Kurse starten nach den Winterferien. Bitte melden Sie sich rechtzeitig an. Wir hoffen, dass auch für Sie das richtige Kursangebot zu finden ist.

Vorausschau

■ Jugendweihe 2012

In Vorbereitung auf die Jugendweihe 2012 lädt das Kultur- und Freizeitzentrum am 11. Februar zu einer Veranstaltung mit Modenschau und Tanz ein. Beginn: 14.30 Uhr.

■ Angebote für die Winterferien

Thematische Veranstaltungen

- Faschingsfete unter dem Motto „Kunterbuntes Treiben im Märchenwald“ (3,50 Euro) (mit lustigen Spielen, Disco, Pfannkuchen, Tee, Kostümpremierung, kleinen Preisen)
- Winterolympiade (3,50 Euro inkl. Essen) (lustige Wettkämpfe im Schnee oder im Haus – mit Wintergrillen und Kinderpunsch)
- Kunterbunter Spielevormittag (2,00 Euro) (Nintendo-Wii, Airhockeyturnier, Dartwettkampf, Tischtennis, Billard und Autorennbahn – für die Besten gibt es Pokale und Urkunden)

■ Bastelangebote

Futterhaus für unsere einheimischen Vögel bauen, in Vorbereitung auf Fasching: gestalten von Masken (verschiedene Motive oder Maske vom eigenen Gesicht), Geschenke zum Valentinstag (floristische Gestecke, Seidenmalerei, Herzdosen, ...), Futterspender mit Meisenknödel bemalen (als Vogel oder Schneemann) täglich: Nintendo-Wii, Tischtennis, Billard, Airhockey, Dart, kreatives Gestalten, Internet

■ Frauenbasteln

Das Kultur- und Freizeitzentrum lädt zum kreativen Gestalten für Erwachsene mit folgenden Themen ein:

- 2. Februar: Kreativabend – Encaustic (Wachsmalerei), Beginn: 17:00 Uhr
- 16. Februar: Kreativabend – Gestalten von Keilrahmen, Beginn: 17:00 Uhr

■ Familienfasching

Wann: Rosenmontag, 20. Februar 2012 ab 15 Uhr

Wir bieten: Pfannkuchen, Tee, fetzige Musik und lustige Spiele

Wir suchen: Kinder und Eltern mit originellen Kostümen und guter Laune

Anmeldungen richtet bitte an das Kultur- und Freizeitzentrum Lugau, Fabrikgäßchen 8, 09385 Lugau oder schreibt eine Mail an: info@freizeitzentrum-lugau.de.

Kultur- und Freizeitzentrum

Rückblicke

■ „Drei diebische Elstern“ - neue Gaunerkomödie sorgte für Begeisterung

Am 12. und 19. November 2011 war es endlich soweit: Der Vorhang hob sich für die neue Komödie der Theaterkids des Kultur- und Freizeitzentrums Lugau im Beruflichen Schulzentrum in Oelsnitz. „Drei diebische Elstern“, so der Titel des Dreiakters. Handlungsort war dieses mal die fiktive Lugauer Gaststätte „Zur fetten Ent“, in der die drei Weibsbilder Reinhild, Liselotte und Traudl aufgrund von Geldsorgen um den Erhalt bangen. Zudem steht der Silvesterabend mit dem Auftritt der berühmten Schlagersängerin Juliane Rosenthal vor der Tür und alles geht drunter und drüber. Als dann noch ein Schweizer Pfarrer mit einem angeblich verfluchten Gemälde anreist, ist das Chaos perfekt. Bei den Zuschauern jedenfalls blieb kein Auge trocken. Mit etwa zehn Minuten Standing Ovation wurden die Mimen für die lange und anstrengende Probenarbeit belohnt. Herzlichen Dank gilt insbesondere Herrn Klaus Raab für mühevollen Stunden beim Kulissenbau, der Bäckerei Nobis für Brot und Brötchen für das Catering sowie der Firma C. L. Lieberwirth GmbH für den kostenlosen Transport des Bühnenbildes. Nun heißt es wieder proben, proben, proben, denn im November soll dann bereits die dritte Komödie ihre Premiere feiern.

■ Hutzennachmittag

Wie jedes Jahr zum Auftakt der Weihnachtszeit, fand am 1. Adventssonntag unser jährlicher Hutzennachmittag statt. Auch ohne Schnee machten sich „Jung & Alt“ auf den Weg in das Fabrikgäßchen, um Weihnachtsstimmung zu Erleben. Die Kinder konnten leckere Plätzchen backen und verzieren und somit verbreitete sich ein leckerer Weihnachtsduft im ganzen Haus. Und plötzlich hört man es im Haus läuten: Der Weihnachtsmann ist da! Er hat für jedes Kind eine kleine Überraschung mitgebracht. In der oberen Etage konnten die Kinder Weihnachtsgeschenke selbst basteln. Ein besonderer Höhepunkt an diesem Nachmittag war das Märchen vom „Froschkönig“, welches von den Theaterkids aufgeführt wurde. Für den kleinen Hunger gab es verschiedene Leckereien. Wir bedanken uns bei der Bäckerei Müller, die einen Eimer des leckeren Plätzchenteiges gesponsert hat.



LICHT IM OSTEN – Ein Päckchen Liebe schenken

Ihre Päckchen Liebe konnten zu Weihnachten 2011 wieder nach Osteuropa und Zentralasien gebracht werden. Viele Kinder in diesen Gebieten erleben Weihnachten nicht fröhlich und unbesorgt. Oft müssen sie auf die elementaren Dinge des alltäglichen Bedarfs verzichten. An Weihnachtsgeschenke ist da häufig gar nicht zu denken. Mit Ihrer Spende konnten Sie diesen Kindern und den Familien eine unvergessliche Freude bereiten und sicher hatten auch Sie Freude beim Packen. Denn Sie konnten helfen, die große Not zu lindern. Vielleicht waren auch oft kleine Helfer, wie unsere Kinder oder Enkel anwesend, und konnten so beim Erzählen lernen, wie wichtig es ist, für andere, denen es nicht so gut geht, da zu sein.

Im Mode- und Textil-Shop Solbrig in Lugau, Obere Hauptstraße 27, wurden **87 Päckchen** abgegeben. Insgesamt konnte die zentrale Sammelstelle in Erlbach-Kirchberg, Äußere Kirchnerstraße 68, **681 Päckchen** entgegennehmen. Andrea Solbrig und Elke Fehling möchten sich ganz herzlich bei allen Spendern bedanken. Alle Informationen über die Weihnachtssaktion erhalten Sie auch direkt bei Missionsbund LICHT IM OSTEN e.V., Zuffenhauser Straße 37, 70825 Korntal-Münchingen (Tel. 0711 839908-0, Internet www.lio.org).

Wissenswertes | Termine | Informationen

Das Bachneunauge – Fisch des Jahres 2012 – ist in erzgebirgischen Bächen beheimatet

Die sog. Neunaugen sind „Fisch des Jahres 2012“. Zu den Vertretern dieser Gruppe zählt auch das Bachneunauge (Lampetra planeri), welches in naturnahen Bächen des erzgebirgischen Berglandes lebt. Vorkommen sind z.B. aus der Roten Pfütze bei Schlettau und der Preßnitz bei Steinbach und Schmalzgrube bekannt.

Streng genommen ist das aalförmige Bachneunauge gar kein Fisch, sondern ein sog. Rundmaul. Es besitzt ein abgerundetes, scheibenförmiges Saugmaul mit Hornzähnen. Seinen Namen hat es den jeweils sieben Kiementaschen seitlich hinter dem Kopf zu verdanken, die zusammen mit dem Auge und der Nasenöffnung den Eindruck von „neun Augen“ erwecken. Damit sieht das Bachneunauge zwar für Manchen etwas merkwürdig aus, aber letztendlich sieht es auch nur mit zwei Augen.



Die Art stellt hohe Ansprüche an ihren Lebensraum. Sie lebt ausschließlich in sauerstoffreichen Fließgewässern, die eine hohe Strukturvielfalt aufweisen. Je nach Entwicklungsstadium werden sandig-schlammige Gewässersohlen oder grobkiesigsteinige Bachabschnitte benötigt. Zwar konnten sich in den letzten Jahren die Bestände etwas erholen, aber schon die Wahl zum „Fisch des Jahres“ macht deutlich, dass der Fortbestand dieser europaweit bedeutsamen Art keineswegs gesichert ist. Abwassereinleitungen, Nährstoffeinträge und Gewässerbaumaßnahmen sind Hauptgefährdungsursachen.

Mit dem Wissen um die Gefährdung der außergewöhnlichen Art hat das Naturschutzzentrum Erzgebirge das Bachneunauge als eine Zielart für das deutsch-tschechische Projekt "Pestry – Bunt. Freunde für biologische Vielfalt im Erzgebirge/ Krusné hory" ausgewählt. Hauptanliegen dieses Projektes ist die Erhaltung und Förderung der biologischen Vielfalt im Erzgebirge. Ein Projektschwerpunkt ist dabei die Durchführung ganz konkreter praktischer Naturschutzmaßnahmen auf der deutschen und tschechischen Seite des Erzgebirges, darunter z.B. die Renaturierung ausgewählter

24. März 2012

Zum Bierseminar mit dem Ferkeltaxi nach Torgau an die Elbe



Unsere rote Triebwageneinheit fährt Sie von Chemnitz Hbf, über Mittweida, Waldheim, Döbeln Hbf und Riesa in die schöne Stadt Torgau an der Elbe. Es erwartet Sie ein Bierseminar (Wie braute man Bier im Mittelalter) in der historischen Stadt Torgau im Braumuseum, wo die Verkostung des Letzten in Torgau gebrauten Bieres im Fahrpreis inbegriffen ist. Getreu dem Motto,

- Dort wo das Bier schmeckt, da lass Dich nieder -
werden wir in Torgau einen längeren Aufenthalt mit geführtem Stadtrundgang einplanen.

Für Fotohalte auf der Hinfahrt ist gesorgt.
Abfahrt in Chemnitz Hbf: ca. 8:30 Uhr
Rückkehr in Chemnitz Hbf: ca. 19:30 Uhr

Fahrpreise (incl. Bierseminar und Stadtführung):
ab Chemnitz, Mittweida und Waldheim: 56,50 €
ab Döbeln und Riesa: 52,50 €

Achtung: Begrenztes Platzangebot!
Vorbestellung ab sofort möglich unter folgender Telefonnummer:
0160 974 72 831 oder 03741/598494
Weitere Info's unter www.museumsferkel.de



Traditionsgemeinschaft Ferkeltaxi e.V.

tschechischer Fließgewässer. Damit sollen u.a. auch die Lebensbedingungen für das Bachneunauge verbessert werden. Das Projekt wird von der Naturschutzzentrum Erzgebirge gGmbH in Dörfel zusammen mit den tschechischen Partnern, dem Naturschutz-Verein ZO CSOP Teplice-FERGUNNA und der Schola Humanitas - Stední odborná škola pro ochranu obnovu

zivotního prostředí Litvínov, umgesetzt. Die Europäische Union unterstützt das dreijährige Vorhaben aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE).

Kontakt: Naturschutzzentrum Erzgebirge gGmbH, Am Sauwald 1, OT Dörfel, 09487 Schlettau, Tel.: 03733 5629-0

Wissenswertes | Termine | Informationen

Digitales Sternentheater Minikosmos in der Miniwelt**Hits für Kids in den Ferien - vielfältige Erlebnisse sind garantiert**

Ein individueller Start in den Weltraum, der ist möglich im Minikosmos Lichtenstein, dem digitalen Sternentheater direkt an der Miniwelt. Es bietet Spaß, Spannung und Wissenswertes & Ihr seid mittendrin

Tolle Programme - brillanter Sternenhimmel – ein Kino-Erlebnis der besonderen Art auf 230 Quadratmetern Projektionsfläche.

Die Hits für Kids im Februar vom 04. bis 26.02.2012

geöffnet täglich ab 13 Uhr (nicht am 6.02.)

Erde, Mond und Sonne – wie ein Kojote das Weltall erklärt.

Kojote glaubt er sei ein wissenschaftlicher Experte. Er versucht den Kindern die Sonne und den Mond zu erklären. Dabei kommt es natürlich zu einer Reihe von lustigen Missverständnissen. Erde, Mond und Sonne funktionieren schließlich anders, als Kojote sich das so vorstellt. Beeindruckende Bilder und überaus anschauliche Grafiken zeigen, wie Erde, Mond und Sonne in einem System zusammenarbeiten. Das Programm vereint alte indianische Mythen und Legenden mit den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen. Wissenswertes um Erde - Mond - & Sonne augenzwinkernd liebevoll erzählt - ein Programm nicht nur für Kinder. **täglich, 15 Uhr**

„Die Magie des Teleskops“ – TWO SMALL PIECES OF GLASS (empfohlen ab 10 Jahren) Alles begann mit zwei kleinen Linsen aus Glas und dem Blick zum Sternenhimmel ... Wir nehmen Euch mit auf eine Reise durch über 400 Jahre Astronomie. Mit dem Teleskop wurde ein neues Fenster zum Weltall aufgestoßen. Anschaulich wird die Geschichte vom einfachen Fernrohr bis hin zum heutigen Weltraumteleskop dargestellt. Der Zauber des Weltalls ist zum greifen nah - reale Bilder von weit entfernten Sternen, Galaxien, Supernovaresten, Nebeln – ziehen Euch in ihren Bann. Wie sich die Sterne und Sternbilder, unser Mond und die Planeten über Stunden, Tage und Monate bewegen wird leicht verständlich erklärt. Das Programm „Die Magie des Teleskops“ regt an, mit einem Fernglas oder Teleskop den Himmels selbst zu erforschen. EXTRA in den Ferien ist dies im Minikosmos unter Anleitung möglich – jeweils ab 17 Uhr nach der Show. Die Venus, den Jupiter oder die Galileischen Monde selbst entdecken oder zu den Plejaden im Sternbild Stier schauen. Im Volksmund sind diese auch als Siebengestirn bekannt. Mit unseren 3 kleine Teleskopen erkennt man wesentlich mehr bläulich leuchtende Sterne. Voraussetzung für unsere Himmelsbeobachtung ist natürlich ein freier Blick ans Firmament.

Montag - Freitag: 16 Uhr • Samstag/ Sonntag: 13 Uhr, außer 4./5.02, da 16 Uhr

Der Minikosmos verfügt über einen Innenkuppeldurchmesser von 12 Metern und bietet pro Vorstellung 74 feste Sitzplätze. Eintrittspreise: Erwachsene 6 Euro / Kinder ab 5 Jahre 5 Euro / Familienkarte 20 Euro (2 Erw. bis zu 4 Kinder [5-15 Jahre]). besonderer Service: parken frei. Weitere Informationen: www.planetarium-lichtenstein.de oder Telefon 037204 72255

**Kulturinformationen
Stadthalle Oelsnitz / Erzgeb.
meldet ...**

- **29.01.2012** – DANCE MASTERS! Best of Irish Dance
- **04.02.2012** – Faschingsveranstaltung der OCV e.V.
- **11.02.2012** – Faschingsveranstaltung der OCV e.V.
- **12.02.2012** – Familienfaschingsveranstaltung der OCV e.V.
- **18.02.2012** – Faschingsveranstaltung der OCV e.V.
- **20.02.2012** – Faschingsveranstaltung der OCV e.V.

Karten erhalten Sie beim der OCV e.V. unter Tel: 037298-94390.

- **03.03.2012**
Baumann und Clausen „Im Himmel ist der Teufel los“

Weitere Information erhalten Sie auf unserer Homepage: www.stadthalle-oelsnitz.de

OLDIE NACHT

10.03.2012

„COCO-Band“ • „MDR Showband Two 4 Fun“ • „Oldie Live Band“

10.03.2012

20:00 Uhr

Eurofoam arena





PolySystem

Kunststoffe für Dach und Wand

10 Jahre Garantie

Vordächer und Geländersysteme

Acrylglas glatt und strukturiert

Wellplatten PVC und Acryl bis 7m

Hohlkammerplatten
Stärke: 6-32mm
 Plattenmaße: max. 7x2,1m

Zubehör zur Selbstverlegung

Sonderposten

Beratung · Bedarfsermittlung · Zuschritt · Lieferservice

Schlegel/Hainichen - Am Gewerbegebiet 4 - Tel. 037207/66811 - Fax. 037207/66810



hgh-Dienstleistung ■ Haus ■ Hof ■ Garten

Inh. L. Tauber 09385 Lugau · August-Bebel-Straße 10
 Tel. 037295/54638 · Fax: 037295/54668 · Handy: 0171/8836177

Unsere Angebote: Renovierungsarbeiten
 Baum- und Heckenschnitt
 Gartenservice/Laubenbau, -sanierung
 Holzschutzarbeiten u. v. m.



Sie haben ein Problem? Dann rufen Sie an ...

SECTRA SICHERHEITSSYSTEME

- ✓ kabellose, schnelle Montage Ihrer Alarmanlage
- ✓ geprüft und empfohlen vom Ring deutscher Gutachter
- ✓ Made in Germany

Keine Chance für den Langfinger...

Ihr Ansprechpartner für Ihre Alarmanlage ist... 

Hohensteiner Straße 1
 09385 Lugau
 Telefon (037295) 25 10
 Telefax (037295) 28 89

LUST AUF NEUES ANZEIGEN-BERATER

(M/W) • FEST ODER FREI

?

→ **Wir freuen uns auf Sie.** Die Riedel-Verlag & Druck KG ist ein erfolgreiches ostdeutsches Familienunternehmen. Wir genießen einen ausgezeichneten Ruf als Branchenspezialist für Amtsblätter im sächsischen Raum. Für die Erweiterung unserer Erscheinungsgebiete suchen wir zusätzliche Mitarbeiter, die mit uns auf Erfolgskurs gehen wollen.

→ **Ihr Aufgabengebiet ...** umfasst die Akquisition von Anzeigenkunden für die in unserem Hause erscheinenden Amtsblätter und Themenbrochüren. Sie konzipieren und planen darüber hinaus Sonderthemen und sorgen für deren Umsetzung. Ihr Einsatzgebiet ist Sachsen.

→ **Ihre Fähigkeiten.** Sie bieten Kommunikationsstärke, Kontaktfreude und Verhandlungsgeschick. Sie haben Spaß am Geldverdienen, verkaufen gern und sind abschlussicher. Sie verfügen über ein hohes Maß an Motivationsfähigkeit und Termintreue sowie Ehrgeiz und Durchsetzungsvermögen. Fehlende Branchenerfahrungen sind dann kein Hindernis, wenn Sie auf eine erfolgreiche Verkaufstätigkeit in anderen Branchen verweisen können.

→ **Wir bieten Ihnen ...** eine flache Hierarchie mit hoher Eigenverantwortung und Aufstiegschancen. **Für Selbständige:** Zur Einarbeitung vereinbaren wir ein Fixum für ein halbes Jahr und einen Provisionsteil. Nach der Einarbeitung bieten wir für Ihre überdurchschnittlichen Leistungen überdurchschnittliche Provisionen und umsatzabhängige Leistungsboni, die ihren Namen auch verdienen. **Für angestellte Mitarbeiter:** Ein Fixum, das Ihrem Beschäftigungsumfang entspricht, wird durch einen entsprechenden umsatzabhängigen Gehaltsteil und Zielvereinbarungen ergänzt.

→ **Interessiert?** Ihre Bewerbung sollte kurz und aussagekräftig sein und Aussagen zur zeitlichen Verfügbarkeit und Ihre Einkommensvorstellungen enthalten. **Bitte bewerben Sie sich mit einem kurzen Lebenslauf per Mail: info@riedel-verlag.de**

RIEDEL – Verlag & Druck KG • Frau Riedel
 Heinrich-Heine Straße 13 a • 09247 Chemnitz
 Telefon: 03722-50 50 90

PARKETT & FUSSBODENTECHNIK
 Meisterbetrieb

- Parkett - Dielung - Kork - Laminat - Belag

Maik Peschenz

Siedlerweg 48 09355 Gersdorf
 Tel./Fax 037203 / 68407
 Funk. 0174 / 3421154



Für das Jahr 2012 wünschen wir allen Kunden, Freunden und Bekannten viel Glück, Gesundheit sowie Erfolg.

Electronic-Shop Binder
 Grenzstraße 1 in 09385 Lugau
 Tel. + Fax 037295/2668

Ihr Fachgeschäft für Bild und Rahmen

 Produktions OHG

Bilder Knauf
 Bahnhofstr. 4, 09366 Stollberg
 Tel.: 037296 - 7190
 www.bilder-knauf.de



Sa., 4.02.2012, 15.00 Uhr
 „Der Weg ist das Ziel? – auf dem Jacobsweg“,
 Pilgerbericht von Pfarrerin Roswitha Brock
Sa., 25.02.2012, 15.00 Uhr
 Modenschau: – Trends, die aus dem Rahmen fallen...
 präsentiert von „tausendschön“ – Eintritt frei.

Ab Januar jeden Freitag – Kinderzeichenkurs mit Susann Popp


 Verlag & Druck KG

**Anzeigentelefon:
 03722/50 50 90**

Büromanagement
Astrid Hecht
 staatlich geprüfte Betriebswirtin

Frischglückweg 1c
 09376 Oelsnitz

Tel./Fax: 037298/18994
 Funk: 0172/5977278
 astrid.hecht@t-online.de



- Berater für Existenzgründer
- Gründerformalitäten
- Businessplanerstellung
- Gründercoaching (KfW)
- lfd. Buchführung
- allg. kaufmännische Dienste
- Schreib- & Büroservice
- Erstgespräch kostenfrei

Frühlingserwachen



Italienische Mode

Betty Barclay

rosner

TOM TAILOR

- Damen
- Herren
- Kindermode

Chic im Frühling von Kopf bis Fuß

AMCO MODE
BRIGITTE MÄBERT

Gabelsbergerstraße 6
09376 Oelsnitz/Erzgebirge
www.amco-oelsnitz.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Riedel-Verlag & Druck KG 03722 50 50 90

Bäckerei Seifert



www.baeckerei-seifert.de
e-mail: baeckereiseifert@web.de

Inhaberin: Karla Seifert

Hauptgeschäft
Neue Gasse 7, 09387 Leukersdorf
Tel. 0371 - 22 17 78

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 5:00 - 18:00 Uhr
Sa 5:00 - 11:00 Uhr

Filiale Ursprung:
Flockenstraße 7, 09385 Ursprung
Tel. 0177 - 5 44 32 20

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 6:00 - 17:00 Uhr
Sa 6:00 - 10:30 Uhr

Auf in die lustige Pfannkuchenzzeit!

- Nougatpfannkuchen
- Spritzkuchen
- Apfelmuspfannkuchen
- Pfannkuchenbrezeln
- Eierlikörpfannkuchen
- Quarkbällchen
- Pfannkuchenschleife

... oder ganz traditionelle Pfannkuchen mit fruchtiger Erdbeerfüllung!

Helau... Helau... Helau

Feuchte Häuser? Nasse Keller? Modergeruch?

Kellerabdichtung • Sperr- u. Sanierputze - schnell • dauerhaft • preiswert
Wohnklimaplatten gegen Schimmel und Kondensfeuchte

VEINAL®-Bausanierung Markus Kretschmer
Tel. 0800 448 2000 • www.veinal-sachsen.de



Blumenbringenservice für Ursprung und Lugau

Bei einer Bestellung bis 12:00 Uhr liefern wir Ihnen die Blumen noch am selben Tag zu Ihnen nach Hause. Ab einem Bestellwert von 10,- Euro ist die Auslieferung kostenfrei.



G. Mannstadt
Blumen u. Geschenkboutique
Hohensteiner Str. 18 · Lugau
Tel. 03 72 95 / 26 46

14.02.2012 Valentinstag



NEU! Gutscheine von Douglas und Thalia

Floristik

Monika Vogt
Obere Hauptstr. 2 · 09385 Lugau
Tel. 03 72 95/36 70
floristik.vogt@gmx.de

Besondere Blumensträuße und Aufmerksamkeiten für Ihre Lieben zum Valentinstag!

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8.00–18.00
Sa. 9.00–14.00

10. - 13. Februar Original Lauschaer Glaskunst mit Vorführung & Verkauf - u.a. Geschenkideen zum Valentinstag

14. Februar - Menü zum Valentinstag in den Kammgarnstuben
Reservierungen ab 18.00 Uhr unter 037295 - 541213

www.paletti-park.de
Lugau - Chemnitzer Str. 1
31 Fachgeschäfte & Dienstleister - alles unter einem Dach!



10. Februar - Faschingstanz mit DJ in den Kammgarnstuben
Reservierungen ab 19.00 Uhr unter 037295 - 541213

21. Februar - 14.00- 17.00 Uhr Kinderfasching im Center

